

**Jahresbericht**  
des  
**k. k. I. Staatsgymnasiums**  
**zu Laibach,**

veröffentlicht

am Schlusse des Schuljahres 1915/16

durch den Direktor

**Dr. Laurenz Požar.**



Laibach 1916.

Buchdruckerei von Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.

Verlag des k. k. I. Staatsgymnasiums.

**Verzeichnis der in den Jahresberichten des k. k. I. Staatsgymnasiums  
erschienenen wissenschaftlichen Abhandlungen.**

1850. *Philipp I. Rechfeld*: Welches ist die Kraft des griechischen Aoristes?
1851. *P. Petruzzi*: Ideen zu einer Abhandlung über das Epos.
1852. *F. Heinz*: Begründung der Aufnahme der Naturgeschichte in das Gymnasium.
1853. *K. Melzer*: Bemerkungen über die auf religiöser Grundlage zu erzielende harmonische Bildung der Seelenkräfte bei der Anleitung zum Geschichtstudium.
1854. *Dr. Heinrich Mitteis*: Über meteorologische Linien.
1855. *Dr. K. Reichel*: Über den Chor des Sophokleischen Philoktet.
1856. *Dr. Mitteis*: Abbé Nollet in seiner Stellung gegen Benjamin Franklin.
1857. *Al. Egger*: Abraham a Santa Claras „Redliche Red' für die krainerische Nation“.
1858. *Ad. Weichselmann*: Beiträge zur Erklärung des Horaz. (Carm. I. 1.)
1859. *Joh. Nečásek*: Geschichte des Laibacher Gymnasiums I.
1860. 1.) *Joh. Nečásek*: Geschichte des Laibacher Gymnasiums II.  
2.) *J. Marn*: Slovanskega cerkvenega jezika pravo ime, prvotna domovina in razmera proti sedanjim slovanskim jezikom.
1861. 1.) *Joh. Nečásek*: Geschichte des Laibacher Gymnasiums III.  
2.) *J. Marn*: Slovnica slovenskega jezika.
1862. 1.) *Dr. W. Wretschko*: Zur Entwicklungsgeschichte des Laubblattes.  
2.) *M. Wurner*: Nekaj o toči.
1863. 1.) *Dr. Jos. Joh. Nejedli*: Über Eulers Auflösungs-Methode unbestimmter Gleichungen des ersten Grades.  
2.) *Dr. Zindler*: Bestimmung der Dichte des Alkohols von verschiedenen Konzentrationsgraden und bei verschiedenen Temperaturen. (Ausgeführt im physikalischen Institute, Wien 1859/60.)
1864. 1.) *Ad. Weichselmann*: Balde und Sarbiewski.  
2.) *J. Marn*: Vzájemnost slovenskega jezika z drugimi sorodnimi jeziki.  
3.) *K. Melzer*: Über Verfassung von Katalogen für Bibliotheken an Mittelschulen.
1865. 1.) *Dr. Jos. Joh. Nejedli*: Elementare Ableitung der Budan-Hornerschen Auflösungs-Methode höherer Zahlengleichungen.  
2.) *K. Melzer*: Matiju Čopu v spomin.
1866. 1.) *Anton Heinrich*: Über die sogenannte Einwanderung der Claudier.  
2.) *K. Melzer*: Kako naj bi se učila zgodovina v naših srednjih šolah?
1867. 1.) *Fr. Kandernal*: Über Johann Amos Comenius und seine Didaktik.  
2.) *K. Melzer*: Volitev Rudolfa I. in slavna bitva na Moravskem polju leta 1278.
1868. 1.) *Dr. Jos. Joh. Nejedli*: Beitrag zur Zerlegung gebrochener rationaler Funktionen in Partialbrüche.  
2.) *J. Šolar*: Besedoslovje, kako se je začelo in kak napredek je do sedaj stvorilo.
1869. 1.) *Anton Heinrich*: Welche bildenden Elemente bietet der Unterricht der Gabelsbergerschen Stenographie? (Mit einer Beilage.)  
2.) *J. Šolar*: O besednih pomenih.

**Jahresbericht**  
des  
**k. k. I. Staatsgymnasiums**  
zu Laibach,

veröffentlicht

am Schlusse des Schuljahres 1915/16

durch den Direktor

**Dr. Laurenz Požar.**



**Laibach 1916.**

Buchdruckerei Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.

Verlag des k. k. I. Staatsgymnasiums.



# VORWORT.

---

## Die Anstalt im zweiten Kriegsjahre.

Wie im Vorjahre, so stand ganz besonders auch im Schuljahre 1915/16 die Anstalt unter dem Einflusse des Krieges.

### 1. Unterricht.

Die Unterrichtsverhältnisse waren insofern günstiger, als das Gebäude vom Militärärar wieder seinem Zwecke zurückgegeben wurde. Dennoch konnte der Unterricht wiederum nur halbtäglich nach dem restringierten Lehrplane erteilt werden, da in dem Gebäude auch das II. Staatsgymnasium mit zehn Klassenabteilungen untergebracht war. Doch konnten alle Lehrmittel und Bibliotheken frei ihrem Zwecke dienstbar gemacht und außer den obligaten auch Gesang, Italienisch (II. K.) und Stenographie (I. K.) als nicht obligate Gegenstände gelehrt werden. (S. Lehrplan!)

### 2. Lehrer.

Von den Mitgliedern des Lehrkörpers blieben noch weiter im aktiven Militärdienste die Professoren: *Hočevar Kuno* (Oberleutnant), *Reisner Anton* (Verpflegsoffizial), *Sušnik Anton* (Oberleutnant) und *Dokler Anton* (Verpflegsakzessist, seit 8. März) und die Supplenten *Bajuk Markus* (Oberleutnant), *Osana Josef* (Leutnant), *Grošelj Rudolf* (Leutnant), der im Mai als Austauschinvalid aus russischer Gefangenschaft zurückgekehrt ist, und schließlich *Vrhovnik Franz* (Fähnrich) und die Unteroffiziere *Gnjezda Franz*, *Tomec Ernst* und *Zidar Franz*. — Während dieses Berichtsjahres wurden ausgezeichnet Supplent *Bajuk* als Oberleutnant zum zweitenmal mit dem Signum laudis, Prof. *Reisner* mit dem Goldenen Verdienstkreuze mit der Krone, Supplent *Grošelj* mit dem Signum laudis und Supplent *Vrhovnik* mit der kleinen Silbernen Tapferkeitsmedaille.

Dagegen blieben enthoben die Professoren *Grajenauer Johann*, *Dr. Korun Valentin*, *Dr. Kozina Paul*, *Krek Julius* und *Nardin Julius* und Supplent *Lokovšek Paul*. Supplent *Sodnik Alois*, Leutnant i. R., blieb als invalide superarbitriert.

### 3. Schüler.

Infolge des Kriegsausbruches mit Italien strömten der hiesigen Anstalt dieses Jahr im ganzen 69 Schüler küstenländischer Anstalten zu, deren Eltern meist als Flüchtlinge hier ihr Heim gefunden hatten.

Im Laufe des Jahres wurden zu verschiedenen Terminen 75 Schüler zum aktiven Militärdienst einberufen und verließen einige schon bald nach Beginn des Schuljahres, die meisten jedoch später mit vorzeitigen Jahres- oder Reifezeugnissen, die Anstalt, während noch weitere 8 in den Ferien einzurücken hatten, so daß in einem Jahre die Anstalt im ganzen 83 Schüler in den Dienst des Vaterlandes gestellt hat.

Ein regeres Leben brachten in den Schulbetrieb die zahlreichen vorzeitigen Reifeprüfungen, nicht nur mit den zum Einrücken einberufenen ordentlichen Schülern, sondern besonders noch mit weiteren 14 teils von Chargen-Schulen teils von der Front dazu beurlaubten Einjährig-Freiwilligen. (S. Reifeprüfungen!)

### 4. Sammelarbeit.

An jeder zu Kriegs- oder Kriegsfürsorgezwecken veranstalteten Aktion haben sich Lehrer und Schüler in hervorragender Weise betätigt. Am 27. und 28. Oktober wurde die patriotische Woll- und Kautschuksammlung durchgeführt, welche einen vollgeladenen Waggon, darunter einen beträchtlichen Teil Kautschukware, ergab.

Lehrer und Schüler beteiligten sich ferner an der Werbetätigkeit für die Zeichnung der dritten und vierten Kriegsanleihe, und es zeichneten nicht nur die Angehörigen für ihre Schüler, sondern auch diese selbst von ihren Ersparnissen die größtmöglichen Beträge. Es verdient noch besonders erwähnt zu werden, daß die Schüler von 14 Klassen außerdem durch eine spontane Sammlung untereinander 600 K der dritten Anleihe zu Gunsten des Unterstützungsfonds gezeichnet haben.

Weiters bot die Weihnachtszeit der Jugend die richtige Gelegenheit, der Liebe für die im Felde stehenden Soldaten direkten Ausdruck zu geben. Nach der diesbezüglichen Weisung des k. k. Landesschulrates wurden rund 800 größere und kleinere Päckchen, größtenteils mit mehr Gaben als sie empfohlen waren, angefüllt, von Schülern und Schülerinnen der Anstalt mit freudigem Eifer zusammengebracht und die ganze große Sammlung auf einem Wägelchen der Hauptsammelstelle der k. k. Landesregierung zugeführt. Und manch interessante Dank-Feldpostkarte des unbekanntenen Empfängers aus dem Schützengraben belohnte den jungen Spender.

Ein Fest geradezu des edlen Wettewiters für ein edles Werk war aber für unsere Schüler die sogenannte „Rote-Kreuz-Woche“ und die Tage des 1. und 6. Mai zeigten, was eine nimmermüde, tatenfreudige Jugend, richtig organisiert, leisten kann.

Die Sammlung der Schüler des I. Staatsgymnasiums — es waren etwa 150 wohlauerlesene Jungen — brachte dem „Roten Kreuze“ die überraschende Gesamtsumme von 5503 K 96 h und der Direktor hatte drei Tage damit zu tun, die Beträge der eifrigen Sammler entgegenzunehmen und zu verrechnen. Und die Leitung der Anstalt konnte auf ihre Schüler und den Erfolg der Sammlung ebenso stolz sein, wie auf das große Vertrauen, welches das Publikum durch seine oft sehr reichen Spenden den jungen Sammlern bewiesen hat.

Eine *Nachsammlung von Kriegsmetall* unter der besonderen Leitung des suppl. Lehrers *M. Volavšek* ergab eine erhebliche Menge von Zinn und Blei, die an die Zentralsammelstelle in Wien abgeführt wurde, sowie sich auf besonderes Bemühen des Prof. *Dr. Josef Debevec* mehrere Schüler auch an der Sammlung „*Gold gab ich für Eisen*“ beteiligten und dafür eiserne Erinnerungsringe erhielten.

### 5. Geldspenden.

Nachdem schon früher für den Witwen- und Waisenfonds gesammelt worden war, wurde seit Jänner durch einen besonderen Erlaß des k. k. Landesschulrates die Sammlung von sogenannten *Schülerwochenspenden* angeordnet. Und diese ergab an der hiesigen Anstalt vom Jänner bis zum Schlusse des Schuljahres die erstaunliche Gesamtsumme von 909 K 79 h, die dem Kriegsfürsorgeschatze überwiesen wurde. Mit Recht eine *erstaunliche* Summe, wenn man erwägt, daß die allermeisten der jungen Spender in den Unterrichtspausen auch *nicht ein Stück Brot* zur Jause hatten und tatsächlich jene Heller, die sie notwendig für sich hätten verwenden können, auf den Altar des Vaterlandes legten.

Der Lehrkörper hingegen hat von seinem Gehalte seit dem letzten Bericht im ganzen wieder 1177 K 60 h, und zwar 960 K 91 h für das „Rote Kreuz“ und 216 K 69 h dem Stadtmagistrat zur Unterstützung der Witwen und Waisen nach den Einberufenen gespendet.

Daß bei geeigneten Anlässen auch geeignete Worte gesprochen wurden, daß sich namentlich auch manche Sonntagsexhorte der Anstaltskatecheten auf den Krieg bezog und den Herzen der Zuhörer Trost und neuen Opfermut einflößte, ist ja begreiflich; doch sollen in dem beschränkten Raum anstatt schöner Worte nur schöne Werke angeführt werden. Und zu diesen zählen als die wichtigsten schließlich

### 6. die Opfer,

die der Krieg an Leben gewesener oder teils noch dem Verbands der Anstalt angehörender Schüler gefordert hat.

Soviel bisher verlässlich bekannt ist, haben ihr junges, hoffnungsvolles Leben für Kaiser und Vaterland auf den Schlachtfeldern nachbenannte Schüler der letzten neun Jahre geopfert:

*Bauer Andreas* aus Kuželj, maturiert 1913,  
*Bregar Anton* aus Gradec bei Littai, maturiert 1912,  
*Bregar Josef Milan* aus Kronau, maturiert 1915,  
*Handler Josef* aus Eben bei Morobitz, maturiert 1909,  
*Korošec Anton* aus Koprivnik bei Wochein, maturiert 1914,  
*Levec Franz* aus Laibach, maturiert 1912,  
*Marolt Matthias* aus Ober-Pölland, maturiert 1915,  
*Mlakar Ernst* aus Divača, der VI. a Klasse,  
*Naglič Milko* aus Laibach, maturiert 1909,  
*Pančur Valentin* aus Laibach, VI. b Klasse,  
*Požlep Franz* aus Laibach, maturiert 1909,  
*Sajovic Dušan* aus Hrastje bei St. Peter, maturiert 1913,  
*Steinherz Theodor* aus Laibach, maturiert 1911,  
*Tavčar Bartholomäus* aus Moškrin bei Bischoflack, VII. a Klasse,  
*Tavčar Živko* aus Laibach, maturiert 1915.

In italienischer Gefangenschaft gestorben: *Mihelič Mirko* aus Videm in Steiermark, maturiert 1914.

Verschollen: *Levec Roman* aus Laibach, maturiert 1909, und *Žagar Friedrich* aus Laibach, maturiert 1913.

Möge den Braven die fremde Erde leicht sein, mögen sie in Frieden ruhen, die schwer geprüften Angehörigen aber in dem Bewußtsein, daß sie mit vielen Tausenden anderer das Teuerste dem Vaterlande geopfert haben, Trost finden!

Mit diesem Verzeichnisse ist die Zahl der Gefallenen noch keineswegs vollständig. Es werden daher alle Angehörigen, Mitschüler und Bekannten der an den Fronten kämpfenden ehemaligen hiesigen Schüler hiemit ersucht, über alle Gefallenen möglichst genaue Daten anzugeben, sowie auch etwaige Auszeichnungen der Überlebenden der Direktion zur Kenntnis zu bringen, damit ihnen in späteren Berichten ein ehrendes Denkmal gesetzt werden kann.



# Schulnachrichten.

---

## I. Lehrkörper.

### 1. Personalveränderungen.

Die im Vorjahre zum aktiven Militärdienste einberufenen Mitglieder des Lehrkörpers blieben auch im Schuljahre 1915/16 mobilisiert. Enthoben wurden jedoch bis auf weiteres folgende erst nach Schluß des Schuljahres 1914/15 ausgemusterte Mitglieder: die Professoren *Julius Krek*, *Dr. Valentin Korun*, *Johann Grafenauer*, *Julius Nardin*, *Anton Dokler* und suppl. Lehrer *Paul Lokovšek*; nichtsdestoweniger wurde Prof. *Dokler* am 8. März als Verpflegsakzessist i. d. R. plötzlich zum aktiven Militärdienste einberufen, während suppl. Lehrer *Alois Sodnik* als k. u. k. Leutnant i. d. R. noch das ganze Schuljahr superarbitriert und dem Unterrichte erhalten blieb. — Da suppl. Lehrer *P. Lokovšek* erst mit November seinen Dienst antreten konnte, war an dessen Stelle vom k. k. Landesschulrate mit dem Erlasse vom 18. Oktober 1915, Z. 5390, der suppl. Lehrer *Peter Prosen* vom k. k. Gymnasium in Rudolfswert hierher zugewiesen worden, der am 1. Jänner zufolge des L.-Sch.-R.-Erlasses vom 18. Dezember 1915, Z. 6865, an das Staatsgymnasium in Krainburg versetzt wurde.

### 2. Beurlaubungen.

Das k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht hat den Professor *Johann Grafenauer* zum Zwecke der Abfassung neuer slovenischer Lesebücher für Mittelschulen auf die Dauer des ganzen Schuljahres beurlaubt und zu dessen Vertretung den Professor *Johann Krajec* von der Staatsrealschule in Idria hierher zur Dienstleistung zugewiesen. Professor *Krajec* hat, nachdem er vom Militärdienste enthoben worden war, seinen hiesigen Dienst am 22. November angetreten. — Mit dem Erlasse vom 27. Jänner 1916, Z. 1753, hat ferner das k. k. Ministerium gestattet, daß der suppl. Lehrer *Johann Dolenc* für die Zeit vom 1. April 1916 bis zum Schlusse des Schuljahres durch den Supplenten des slovenischen Staatsgymnasiums in Görz *Josef Puntar*, der sich freiwillig zu dieser Vertretung erboten hatte,

vertreten werde. Er mußte jedoch vorerst schon am 13. März nach dem plötzlich zum Militärdienste einberufenen Prof. Dokler 13 wöch. Stunden übernehmen, während 3 (Deutsch in V. b) dem Prof. *Krajec* zugewiesen wurden. Seit dem 1. April bekam nun Suppl. *Puntar* noch Latein und Slowenisch in I. a (10 Stunden wöch.) nach dem Suppl. Dolnec, während dessen 8 Stunden, Latein und Griechisch in VIII. Prof. *Vadnjak* übernahm, nachdem er Latein in II. c an den Supplenten des II. Staatsgymnasiums *Johann Mazovec* abgegeben hatte (L.-Sch.-R.-Erl. vom 11. März 1916, Z. 1403, und vom 30. März, Z. 1586). — Wegen Kränklichkeit suchte Prof. *Dr. Jakob Žmavc* um einen Urlaub an, der ihm vom k. k. Landesschulrate mit dem Erlasse vom 31. März 1916, Z. 1843, ab 1. Mai teilweise und vom 15. Mai an weiter ganz bewilligt wurde. Zu seiner Vertretung wurde der Professor des slowenischen Gymnasiums in Görz *Karl Prijatelj* der hiesigen Anstalt zugewiesen, welcher 16 Stunden Geographie und Geschichte nach *Dr. Žmavc* übernahm, wogegen der Unterricht der Logik und Psychologie in VII. und VIII. mit je 1 Stunde wöch. am 16. Mai abgeschlossen wurde.

Am 20. März erkrankte auch Prof. *Ludwig Lederhas* und mußte, da sich sein Zustand nicht bessern wollte, um einen Krankheitsurlaub ansuchen, welcher ihm vom k. k. Landesschulrate mit dem Erlasse vom 4. Mai 1916, Z. 2544, bis zum Schlusse des Schuljahres bewilligt wurde. Mit der suppletorischen Erteilung des Unterrichtes von 15 wöch. Stunden wurde der Professor am Staatsgymnasium mit slowenischer Unterrichtssprache in Görz, *Franz Povšič*, betraut, der den Dienst am 2. Mai antrat.

Schließlich hat der k. k. Landesschulrat mit dem Erlasse vom 13. April 1916, Z. 2057, wegen Kränklichkeit auch den k. k. Turnlehrer *Josef Gorečan* von den im Freien abgehaltenen Turnübungen enthoben. Da auch der Turnsaal vom hiesigen Militärkommando zu militärischen Zwecken reserviert gehalten wurde, mußte von nun an jegliches Turnen entfallen.

### 3. Sonstige Personalangelegenheiten:

Seine k. u. k. Apostolische Majestät haben mit Allerhöchster Entschliebung vom 7. Februar 1916 dem Professor *Ludwig Lederhas* das Ritterkreuz des Franz Joseph-Ordens allergnädigst zu verleihen geruht.

Diese Auszeichnung des Seniors der Anstalt erfüllte sämtliche Kollegen mit aufrichtiger Freude. Vor dem versammelten Lehrkörper brachte ihm der Direktor *Dr. L. Požar* die herzlichsten Glückwünsche für die durch seine langjährige Pflichterfüllung wohlverdiente Auszeichnung zum Ausdruck. Von einer feierlichen Überreichung des verliehenen Ritterkreuzes wurde auf seinen Wunsch in Anbetracht der Kriegsverhältnisse abgesehen. Möge sich nun der verdiente Schulmann noch lange der verliehenen Auszeichnung in Gesundheit erfreuen!

Religionsprofessor *Dr. Alfons Levičnik* funktionierte auch im Schuljahre 1915/16 als Mitglied der k. k. Prüfungskommission für allgemeine Volks- und Bürgerschulen.

## 4. Stand des Lehrkörpers im Schuljahre 1915/16.

## A. Für die obligaten Lehrfächer.

	Name und Charakter	Ordinarius in der Klasse	Lehrfach und Klasse	Wöchentliche Stunden
1	<b>Laurenz Požar</b> , Dr. der Philosophie, k. k. Direktor der 6. Rangsklasse	—	—	—
2	<b>Josef Debevec</b> , Dr. der Theologie, k. k. Professor der 8. Rangsklasse	VI. a	Latein IV. b., VI. a; Griechisch VII.; Slowenisch VI. a	16
3	<b>Anton Dokler</b> , k. k. Professor der 8. Rangsklasse, k. k. Verpflegsakzessist	—	Mobilisiert	—
4	<b>Johann Grafenauer</b> , k. k. Professor	—	Beurlaubt	—
5	<b>Kuno Hočevár</b> , k. k. Professor der 8. Rangsklasse, k. k. Oberleutnant	—	Mobilisiert	—
6	<b>Eugen Jarc</b> , k. k. Professor der 8. Rangsklasse, Mitglied des k. k. Landesschulrates, Landtags- und Reichsratsabgeordneter	—	Beurlaubt	—
7	<b>Valentin Korun</b> , Dr. der Philosophie, k. k. Professor der 7. Rangsklasse, Kustos der Lehrerbibliothek	V. a	Latein und Griechisch V. a; Deutsch I. a; Slowenisch VII	16
8	<b>Paul Kozina</b> , Dr. der Philosophie, k. k. Professor der 8. Rangsklasse, Kustos des naturhistorischen Kabinettes	—	Mathematik III. a; Naturgeschichte I. a, II. b, c, III. a, IV. b, V. b, VI. a	18
9	<b>Julius Krek</b> , k. k. Professor der 8. Rangsklasse	V. b	Latein und Griechisch V. b; Slowenisch II. c, V. a, b, VIII.	15
10	<b>Ludwig Lederhas</b> , k. k. Professor der 7. Rangsklasse, Ritter des Franz-Josef-Ordens	—	Latein, Griechisch u. Deutsch IV. a; Slowenisch II. b. — Beurlaubt seit 20. März	—

	Name und Charakter	Ordinarius in der Klasse	Lehrfach und Klasse	Wöchentliche Stunden
11	<b>Alfons Levičnik</b> , Dr. der Theologie, k. k. Professor der 8. Rangsklasse, Kustos der Unterstützungsfondsbibliothek, Mitglied der Prüfungskommission für allgemeine Volks- und Bürgerschulen	—	Religion I. a, III. a, b, c, IV. a, V. a, b, VI. a, b. — Exhortator	14
12	<b>Julius Nardin</b> , k. k. Professor	—	Mathematik III. c, IV. b, V. a, b, VI. a, b	17
13	<b>Franz Novak</b> , k. k. Professor der 7. Rangsklasse	III. a	Latein III. a, b; Griechisch III. a	14
14	<b>Franz Pernè</b> , Dr. der Theologie, k. k. Professor der 7. Rangsklasse, fürstbischöflicher Konsistorialrat	—	Religion I. b, II. a, b, c, IV. b, VII., VIII. — Exhortator.	13
15	<b>Josef Reisner</b> , k. k. Professor der 8. Rangsklasse, k. k. Verpflegsoffizial, Mitglied des Gemeinderates und des k. k. Landesschulrates, Landtagsabgeordneter (ausgezeichnet mit dem Goldenen Verdienstkreuze mit der Krone)	—	Mobilisiert	—
16	<b>Anton Sušnik</b> , k. k. Professor, k. k. Oberleutnant i. E.	—	Mobilisiert	—
17	<b>Vinzenz Šarabon</b> , Dr. der Philosophie, k. k. Professor	II. a	Deutsch II. c; Geschichte und Geographie II. a, IV. a, b, VII.	18
18	<b>Franz Vadnjal</b> , k. k. Professor der 8. Rangsklasse	VI. b	Latein II. c, VI. b; Griechisch VI. b. — Seit 1. April auch Latein und Griechisch VIII. statt Latein II. c	15, bzw. 17
19	<b>Franz Verbič</b> , k. k. Professor der 8. Rangsklasse	III. b	Mathematik I. b, III. b; Naturgeschichte I. b, II. a, III. b, IV. a, V. a, VI. b	19
20	<b>Jakob Žmavc</b> , Dr. der Philosophie, k. k. Professor der 8. Rangsklasse, Konservator der k. k. Zentralkommission für Denkmalspflege, Kustos des historisch-geographischen Kabinettes	(VIII.)	Geographie I. a; Geschichte u. Geographie III. c, V. a, b, (bis 1. Mai), VIII.; Propädeutik VII., VIII. (bis 16. Mai). — Seit 1., bzw. 16. Mai beurlaubt	(18, bzw. 5)

	Name und Charakter	Ordinarius in der Klasse	Lehrfach und Klasse	Wöchentliche Stunden
21	<b>Johann Kavšek</b> , k. k. Professor des II. Staatsgymnasiums, zur Dienstleistung zugewiesen	—	Mathematik VIII.; Physik III. c, VIII.	7
22	<b>Johann Krajec</b> , k. k. Professor der k. k. Staatsrealschule in Idria, zur Dienstleistung zugewiesen	—	Deutsch III. a, VI. a, b, VII., VIII. — Seit 13. März auch Deutsch V. b	16, bzw. 19
23	<b>Franz Povšič</b> , k. k. Professor des slowenischen Staatsgymnasiums in Görz, zur Dienstleistung zugewiesen	IV. a	Latein, Griechisch u. Deutsch IV. a.; Slowenisch II. b (seit 2. Mai)	15
24	<b>Karl Prijatelj</b> , k. k. Professor des slowenischen Staatsgymnasiums in Görz, zur Dienstleistung zugewiesen	VIII.	Geographie I. a; Geschichte und Geographie III. c, V. a, b (seit 1. Mai), VIII. (seit 16. Mai)	16
25	<b>Josef Gorečan</b> , Turnlehrer der k. k. Lehrerbildungsanstalt	—	Beurlaubt	—
26	<b>Markus Bajuk</b> , suppl. Gymnasiallehrer, k. u. k. Oberleutnant i. d. Res. (ausgezeichnet mit Signum laudis)	—	Mobilisiert	—
27	<b>Franz Bradač</b> , suppl. Gymnasiallehrer, Kustos der Schülerbibliothek	IV. b	Latein VII.; Griechisch IV. b; Deutsch III. b, IV. b; Slowenisch IV. a, b	20
28	<b>Johann Doleneč</b> , suppl. Gymnasiallehrer	(I. a)	Latein I. a, VIII.; Griechisch VIII.; Slowenisch I. a. — Seit 1. April beurlaubt	(18)
29	<b>Franz Gnjezda</b> , suppl. Gymnasiallehrer	—	Mobilisiert	—
30	<b>Rudolf Grošelj</b> , suppl. Gymnasiallehrer, k. k. Leutnant i. d. Res. (ausgezeichnet mit Signum laudis)	—	Mobilisiert	—
31	<b>Franz Kobal</b> , suppl. Gymnasiallehrer	I. b	Latein I. b; Deutsch I. b, V. a; Slowenisch I. b, VI. b	20
32	<b>Paul Lokovšek</b> , suppl. Gymnasiallehrer	II. b	Latein II. b; Griechisch III. b; Deutsch II. b, III. c	19

	Name und Charakter	Ordinarius in der Klasse	Lehrfach und Klasse	Wöchentliche Stunden
33	<b>Josef Osana</b> , suppl. Gymnasiallehrer, k. k. Leutnant i. d. Res. (ausgezeichnet mit Signum laudis)	—	Mobilisiert	—
34	<b>Andreas Prebil</b> , suppl. Gymnasiallehrer.	III. c	Latein III. c; Griechisch III. c, VI. a; Slowenisch III. a, b, c	19
35	<b>Alois Sodnik</b> , suppl. Gymnasiallehrer, k. u. k. Leutnant i. d. Res., Kustos des chemischen und physikalischen Kabinettes	VII.	Mathematik I. a, II. a, b, c, IV. a, VII.; Physik VII.	19
36	<b>Ernst Tomec</b> , suppl. Gymnasiallehrer	—	Mobilisiert	—
37	<b>Martin Volavšek</b> , suppl. Gymnasiallehrer, Kustos d. Programmsammlung und seit 1. Mai auch des historisch-geographischen Kabinettes	—	Geographie I. b; Geschichte und Geographie II. b, c, III. a, b, VI. a, b	22
38	<b>Franz Vrhovnik</b> , suppl. Gymnasiallehrer, k. u. k. Fähnrich (ausgezeichnet mit der kleinen Silbernen Tapferkeitsmedaille)	—	Mobilisiert	—
39	<b>Franz Zidar</b> , suppl. Gymnasiallehrer	—	Mobilisiert	—
40	<b>Ivan Mazovec</b> , suppl. Gymnasiallehrer des II. Staatsgymnasiums, zur Dienstleistung zugewiesen	II. c	Seit 1. April Latein II. c	6
41	<b>Josef Puntar</b> , suppl. Gymnasiallehrer des slowenischen Staatsgymnasiums in Görz	I. a	Seit 13. März Latein, Deutsch und Slowenisch II. a. — Seit 1. April auch Latein und Slowenisch I. a	13, bezw. 23

#### B. Für die nichtobligaten Lehrfächer.

Italienische Sprache für Vorgesrittene in 1 Kurse, 2 St. wöch., lehrte der Gymnasialprofessor **Dr. Josef Debevec**.

Stenographie für Schüler von der IV. Klasse an: deutsche und slowenische in je 1 Kurse zu 2 St. wöch. lehrte der Gymnasialprofessor **Franz Novak**.

Gesang für Schüler des ganzen Gymnasiums in 2 Abteilungen, 4 St. wöch., lehrte der Gymnasialprofessor **Dr. Paul Kozina**.

Anmerkung: Musikalischen Unterricht erhielten mehrere Gymnasialschüler in der Musikschule der „Glasbena Matica“ und im „Marianum“.

\* \* \*

Gymnasialdiener: **Edmund Schott**. — Aushilfsdiener: **Josef Berdajs** und **Ludwig Wokaun**.

Botanischer Gärtner: **Franz Juvan**.

## II. Lehrverfassung.

### A. Obligate Lehrgegenstände.

Dem Unterrichte in den obligaten Lehrgegenständen, ausgenommen die slowenische Sprache in allen Klassen und die deutsche Sprache in der I. und II. Klasse, liegt der mit dem Erlasse des Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 23. Februar 1900, Z. 5146, veröffentlichte Normallehrplan zugrunde. Die slowenische Sprache wird nach dem vom k. k. Landesschulrate für Krain mit Erlaß vom 28. Mai 1888, Z. 885, genehmigten Lehrplane gelehrt. Der Lehrplan für die deutsche Sprache in der I. und II. Klasse wurde mit dem U.-M.-Erl. vom 6. Juli 1892, Z. 11.297 (intimiert mit L.-Sch.-R.-Erl. vom 30. Juli 1892, Z. 1478), festgestellt.

Die Zahl und der Inhalt der deutschen Aufgaben am Obergymnasium wurden mit dem U.-M.-Erl. vom 20. August 1892, Z. 17.616 (intimiert mit L.-Sch.-R.-Erl. vom 9. September 1892, Z. 2025), geregelt.

Die durch den U.-M.-Erl. vom 20. September 1873, Z. 8171, für das k. k. I. Staatsgymnasium bezüglich der Unterrichtssprache bestimmten Normen wurden durch den U.-M.-Erl. vom 25. Oktober 1907, Z. 2575 (intimiert mit L.-Sch.-R.-Erl. vom 2. November 1907, Z. 5976), insoweit geändert, daß nach sukzessiver Abtrennung der Klassen mit ausschließlich deutscher Unterrichtssprache auch der sprachlichen Einrichtung der utraquistischen Gymnasien in Krain näher getreten wurde. In diesem Sinne ordneten die weiteren U.-M.-Erl. vom 22. September und 14. Dezember 1908, Z. 27.245 und 40.914, an, daß an den utraquistischen Staatsgymnasien in Krain sukzessive die slowenische Unterrichtssprache nach Maßgabe der für einzelne Disziplinen zur Verfügung stehenden approbierten Lehrmittel und Lehrbehelfe eingeführt und daß an den genannten Anstalten schon mit Beginn des Schuljahres 1908/09 die Religionslehre in der V. Klasse und Griechisch in der III. Klasse unter Gebrauch der slowenischen Unterrichtssprache gelehrt werde. Weiters wurde zugleich genehmigt, daß die Zahl der wöchentlichen Unterrichtsstunden aus Deutsch in den zwei ersten Klassen von 4 auf 5 und in der III. Klasse von 3 auf 4 erhöht werde. Mit dem U.-M.-Erl. vom 1. Oktober 1909, Z. 39.330, wurde die slowenische Unterrichtssprache in der Mathematik auch auf die V. Klasse ausgedehnt. Demnach wurden im Sinne der eben erwähnten Verfügungen und des U.-M.-Erl. vom 22. Juli 1882, Z. 10.820, am Untergymnasium alle Gegenstände, mit Ausnahme des deutschen Sprachfaches, in slowenischer Sprache gelehrt. Am Obergymnasium wurde außer dem Slowenischen noch Religion, Mathematik, Physik, Naturgeschichte und Propädeutik slowenisch, die übrigen Gegenstände deutsch gelehrt.

In den relativ-obligaten oder freien Lehrfächern wird die deutsche Stenographie, die italienische Sprache sowie die darstellende Geometrie unter Gebrauch der deutschen, die übrigen Lehrfächer unter Gebrauch der slowenischen Sprache gelehrt. Die Terminologie ist in beiden Sprachen zu geben.

### Slowenische Sprache.

*I. Klasse.* Grammatik: Die Lehre vom einfachen Satze in elementarer Vollständigkeit; die regelmäßige Formenlehre und die notwendigen Unregelmäßigkeiten, in der Reihenfolge, die der parallele Lateinunterricht verlangt; empirische Erklärung der Elemente des zusammengezogenen und zusammengesetzten Satzes an Beispielen aus dem Lesebuche, mit besonderer Hervorhebung dessen, was man beim Lateinunterrichte braucht. — Lektüre mit sachlicher Erklärung und den notwendigen grammatischen Bemerkungen. Nacherzählen, Memorieren und Vortragen poetischer und prosaischer Stücke. — Schriftliche Arbeiten: Im Anfang einige Diktate behufs Einübung der Orthographie; dann Wiedergabe vom Lehrer vortragener einfacher Erzählungen und erzählender Beschreibungen. Alle 14 Tage eine Schulaufgabe; im II. Semester wechseln Schul- und Hausaufgaben ab.

*II. Klasse.* Grammatik: Der zusammengezogene und zusammengesetzte Satz; die Interpunktionslehre; Ergänzung der Formenlehre; besonders ausführliche Behandlung des Verbuns. — Lektüre und schriftliche Arbeiten wie in der I. Klasse.

*III. Klasse.* Grammatik: Systematische Wiederholung der Formenlehre, Syntax des Nomens, Berücksichtigung der Bedeutungslehre. — Lektüre mit sachlichen, sprachlichen und stilistischen Erklärungen und Anmerkungen. Memorieren und Vortragen. — Schriftliche Arbeiten: Monatlich eine Schul- und eine Hausaufgabe nach den in den Instruktionen für das Deutsche gegebenen Anleitungen.

*IV. Klasse.* Grammatik: Systematische Lehre vom zusammengesetzten Satz in Verbindung mit der Syntax des Verbuns. Grundzüge der Prosodik und Metrik. Figuren und Tropen. — Lektüre und schriftliche Arbeiten wie in der III. Klasse.

*V. Klasse.* Die wichtigsten Punkte der Stammbildungslehre. Nominal- und Verbalstämme. Komponierte Nominalstämme. Epik. Nationalepos. Kunstepos. Lektüre der entsprechenden Lesestücke mit besonderer Berücksichtigung der epischen Nationalliteratur. Privatlektüre. Memorieren und Vortragen. Monatlich eine schriftliche Arbeit, abwechselnd Schul- und Hausarbeiten.

*VI. Klasse.* Fortsetzung der Epik, Lyrik, Dramatik. Lektüre der bezüglichen Lesestücke nach dem Lesebuche. Auswahl serbischer Volkslieder; dieser Lektüre wird eine kurze Darlegung der hauptsächlichsten Eigentümlichkeiten der serbo-kroatischen Sprache vorausgeschickt. Privatlektüre. Memorieren und Vortragen. Aufsätze wie in der V. Klasse.

*VII. Klasse.* Altslowenische Lautlehre. Dehnung und Steigerung in den drei Hauptgruppen der Vokale. Die wichtigsten Veränderungen der Konsonanten vor weichen und präjotierten Vokalen. Altslowenische Formenlehre mit steter Berücksichtigung der neuslowenischen Wortformen, indem auf Grund der altslowenischen Sprache auf die Entwicklung der neuslowenischen Formen, auf die Gleichheit und Abweichung beider Sprachen hingewiesen

und dadurch eine genauere Kenntnis des Neuslowenischen erzielt wird. Die wichtigsten Angaben über die Geschichte der altslowenischen Sprache. Neuslowenische Lektüre nach Auswahl und solche der kroatischen Dichtung: „Smrt Smail-age Cengića“. Privatlektüre, Deklamationen, freie Vorträge. Aufsätze wie in der V. Klasse.

*VIII. Klasse.* Altslowenische Denkmäler. Altslowenische Lektüre nach dem Lesebuche. Geschichte der neuslowenischen Literatur und Sprachentwicklung auf Grund entsprechender Musterlektüre. Lektüre ausgewählter Dichtungen neuerer Schriftsteller. Privatlektüre, Deklamationen und Redeübung. Aufsätze wie in der V. Klasse.

### Deutsche Sprache in den beiden ersten Klassen.

*I. Klasse.* Empirische Erklärung der Elemente des einfachen und zusammengesetzten Satzes. Die Formenlehre parallel mit dem slowenischen und lateinischen Unterrichte. Einübung der starken Verba gelegentlich der Lektüre. — Lesen, Sprechen, Nacherzählen und Vortragen memorierter poetischer und prosaischer Stücke. Schriftliche Übersetzungen aus dem Slowenischen ins Deutsche. Im II. Semester mitunter schriftliche Wiedergabe erklärter Lesestücke. Monatlich zwei Arbeiten, abwechselnd Schul- und Hausarbeiten.

*II. Klasse.* Wiederholung und Ergänzung der Formenlehre, namentlich systematische Behandlung der starken Verba. Empirische Behandlung des zusammengezogenen und zusammengesetzten Satzes. Systematische Durchnahme der orthographischen Regeln. Interpunktionslehre. — Lektüre wie in der I. Klasse. — Schriftliche Arbeiten wie in der I. Klasse, doch vorwiegend Nacherzählungen.

### Stundenübersicht nach dem Normallehrplane.

Lehrgegenstand	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	Zusammen
	a, b à	a, b, c à	a, b, c à	a, b à	a, b à	a, b à			
Religionslehre . . . . .	2	2	2	2	2	2	2	2	36
Latein . . . . .	8	7	6	6	6	6	5	5	113
Griechisch . . . . .	—	—	5	4	5	5	4	5	56
Deutsch . . . . .	5	5	4	4	3	3	3	3	70
Slowenisch . . . . .	3	2	3	2	2	2	2	2	41
Geographie und Ge- schichte . . . . .	2	4	4	4	4	5	3	4	66 (I. S.)
Mathematik . . . . .	3	3	3	3	3	3	3	2	64 (II. S.)
Naturgeschichte . . . . .	2	2	—	{ 3	3	2	—	—	22 (I. S.)
Physik . . . . .	—	—	2	{ 3	—	—	4	3	28 (II. S.)
Propädeutik . . . . .	—	—	—	—	—	—	4	4	24 (I. S.)
Schreiben . . . . .	—	—	—	—	—	—	2	2	20 (II. S.)
Turnen . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	8
Turnen . . . . .	2	2	2	2	—	—	—	—	3
Zusammen . . . . .	2	2	2	2	—	—	—	—	20
Zusammen . . . . .	28	27	31	30	28	28	28	28	511

Diese normale Stundenzahl erfuhr im abgelaufenen Schuljahre wegen Lehrer- und Raummangels in den einzelnen Klassen und Gegenständen folgende Einschränkung:

Lehrgegenstand	I. a, b à	II. a, b, c à	III. a, b, c à	IV. a, b à	V. a, b à	VI. a, b à	VII.	VIII.	Zusammen
Religionslehre . . . . .	2	2	1	1	2	2	2	2	32
Latein . . . . .	7	6	5	5	5	5	4	4	95
Griechisch . . . . .	—	—	4	4	4	4	4	4	48
Deutsch . . . . .	5	5	4	4	3	3	3	3	70
Slowenisch . . . . .	3	2	2	2	1	2	2	2	37
Geographie und Ge- schichte . . . . .	2	4	3	3	4	3	3	3	56
Mathematik . . . . .	3	3	3	2	3	3	2	2	48
Naturgeschichte . . . . .	2	2	—	{ — 3	2	2	—	—	{ 20 (I. S.) 26 (II. S.)
Physik . . . . .	—	—	2	{ — 3	—	—	3	3	{ 22 (I. S.) 16 (II. S.)
Propädeutik . . . . .	—	—	—	—	—	—	1	1	4
Schönschreiben . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Turnen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen . . . . .	24	24	24	24	24	24	24	24	432

## B. Freie Lehrgegenstände.\*

### 1. Italienische Sprache.

**II. Kurs** (2 St. w.): Grammatik der italienischen Sprache von Rolin: Lektüre. — De Amicis, Cuore. — Drei schriftliche Arbeiten im Semester. — Besuch im I. Semester 41, im II. Semester 39 Schüler.

### 2. Deutsche Stenographie.

**I. Kurs** (2 St. w.): Die Wortbildung oder die sogenannte Korrespondenzschrift nach dem Lehrbuche der Stenographie von E. Kramall, 10. Aufl. — Besuch im I. Semester 46, im II. Semester 39 Schüler.

### 3. Slowenische Stenographie.

**I. Kurs** (2 St. w.): Korrespondenzschrift. Lehrbuch: Novak, Slovenska stenografija, I. del. — Besuch im I. Semester 43, im II. Semester 36 Schüler.

### 4. Gesang.

Der Gesangsunterricht wurde den Schülern des Gymnasiums in zwei Abteilungen in je 2 wöchentlichen Stunden erteilt. Der I. Kurs war für die Anfänger bestimmt, der II. Kurs a) Männerchor, b) in Knabenchor geteilt.

\* Die Angaben über die Schülerzahl beziehen sich immer auf den Semesterschluß.

Im I. Kurse und nach Bedarf im II. Kurse wurde das Elementare der Gesangkunst, das Musiktheoretische mit historischen Rückblicken auf die Entwicklung der Tonkunst, das Gesangstechnische in ein- und mehrstimmigen Übungen sowie beim Einstudieren geistlicher und weltlicher Lieder durchgenommen. — Besuch im I. Semester 102, im II. Semester 105 Schüler.

### III. Absolvierte Lektüre.

#### A. Aus dem Lateinischen.

*III. a, b und c Klasse:* Cornelius Nepos (ed. Košan): Nr. 1, 2, 3. Curtius Rufus: Nr. 2, 6, 9. — Privatlektüre: Aristides (alle Schüler). — Memorierte Stellen: Miltiades, I. 10—20, V. 5—14; Epaminondas, VIII.

*IV. a Klasse.* Caesar, De bello Gallico: lib. I., cap. 1—43 inkl., 46, 54; lib. VI., cap. 9—20, 24—28 inkl.

*IV. b Klasse.* Caesar, De bello Gallico: lib. I.; lib. II., cap. 15—28 (Privatlektüre [alle Schüler]); lib. VI., cap. 11—19; lib. VII., cap. 14—24.

*V. a Klasse.* Ovidius (ed. Sedlmayer): Metamorphosen: Nr. 2, 5, 6; Jugendgedichte Nr. 2; Tristien: Nr. 1. Caesar, De bello Gallico: lib. VII., cap. 68—90. Livius: lib. XXII., cap. 1—52. — Privatlektüre: Ovidius, Metamorphosen: Nr. 18, 21; Livius: lib. XXII., cap. 53—61. — Memorierte Stellen: Ovidius, Metamorphosen: Nr. 2, v. 1—24.

*V. b Klasse.* Ovidius, Metamorphosen: Nr. 1, 2, 3, 12, 17, 30; Tristien: Nr. 1, 4, 8. Caesar, De bello Gallico: lib. VI., cap. 11—28. Partes selectae e scriptoribus Romanis: Duae epistulae. Livius: lib. XXII. (mit Auswahl). — Privatlektüre: Livius: lib. XXI., cap. 1—38. — Memorierte Stellen: Ovidius, Metamorphosen: Nr. 1, 2, 30.

*VI. a Klasse.* C. Sallusti Crispi bellum Jugurthinum (mit Auswahl). M. Tullii Ciceronis oratio in Catilinam I. P. Vergilii Maronis Aeneis, lib. I., v. 1—49; lib. II. — Privatlektüre: Sallusts bellum Catilinae (mit Auswahl).

*VI. b Klasse.* C. Sallusti: Crispi bellum Jugurthinum (mit Auswahl). M. Tullii Ciceronis oratio in Catilinam I. P. Vergilii Maronis Aeneis, lib. I.; lib. II., v. 1—200. — Memorierte Stellen: Sallusti bellum Jugurthinum, cap. 31; Ciceronis oratio in Catilinam I., cap. 1, 2; Vergilii Aeneis, lib. I., v. 1—22.

*VII. Klasse.* Ciceros Anklageschrift gegen Verres: lib. IV. (außer cap. 14—26). Plinius des Jüngeren Briefe (Auswahl von R. Kukula): 1, 3, 5, 8, 12, 14, 15, 25, 28, 29, 30, 33, 34, 37, 40, 51, 53, 54, 58, 60. Römische Lyriker (ed. H. Jurenka): Catull, Nr. 1, 2, 4—12; Tibull, Nr. 1, 2; Incerti poetae de Sulpiciae et Cerinthis amore: Nr. 1, 2; Properz, Nr. 1, 4, 5, 6. — Privatlektüre: Plinius des Jüngeren Briefe: 45, 46, 47, 49, 50 (Faganel, Karlin); Plinius...: 54, 56, 57 und Properz Nr. 7 (Klatzer); Plinius...: 39, 40 (Hiti); Plinius...: 54, 56, 57 (Fettich); Plinius...: 58, 59, 60 (Ambrožič, Mejač Fr., Vurnik); Plinius...: 2, 4 (Sajovic); Vergilii Aeneis, lib. IV. (Soklič, Torelli); Vergilii Aeneis, lib. VI. (Budal, Lipovšek); Plinius...: 39 und Properz, Nr. 3, 7 (Deisinger, Galovič); Tibull (ganz)

(Plevelj, Steindl); Catull und Incerti poetae ..., Nr. 3—10 (Kump); Tibull, Nr. 5, 6 und Incerti poetae ..., Nr. 5—10 (Zajc); Incerti poetae ..., Nr. 3—10 (Kropivnik); Properz, Nr. 3—10 (Vesel); Tibull und Incerti poetae... (Bežek); alle Lyriker außer Properz (Pfeifer); alle Lyriker (Zbašnik).

*VIII. Klasse.* Horatius: Oden: lib. I. 1, 3, 4, 7, 10, 11, 22, 24, 31, 37, 38; lib. II. 3, 6, 7, 10, 13, 14, 16, 18; lib. III. 1, 2, 3, 8, 9, 16, 18, 21, 24, 30; lib. IV. 3, 7, 12; Epoden: 2; Satiren: I. 9; II. 6. Tacitus, Annales: lib. I., cap. 1—30; lib. XIV., cap. 51—56; lib. XV., cap. 38—45, 60—65; lib. XVI., cap. 21—30. — Privatlektüre: De arte poetica liber (Bohinec). — Memorierte Stellen: Horatius, Oden: lib. I. 11, 37; lib. II. 10; lib. III. 9, 30; lib. IV. 7; daneben einzelne inhaltlich oder metrisch wichtige Strophen aus vielen Gedichten.

## B. Aus dem Griechischen.

*V. a Klasse.* Xenophon (ed. Schenkl), Anabasis, Nr. I.—III., IX. Homer, Ilias, lib. I., II. — Privatlektüre: Xenophon, Anabasis, lib. V., VI.; Kyr., VII. — Memorierte Stellen: Homer, Ilias, lib. I., v. 1—21, v. 437—439.

*V. b Klasse.* Xenophon, Anabasis, Nr. I.—III., VI., IX. Homer, Ilias, lib. I., II. — Privatlektüre: Homer, Ilias, lib. III. — Memorierte Stellen: Homer, Ilias, lib. I., v. 1—82.

*VI. a und b Klasse.* Homer, Ilias, lib. I. (v. 325 — Schluß), II., III., VI., XVI., XVIII., XIX. (v. 1—50). Herodot (ed. Scheindler), lib. VII., cap. 1—10, 20—25, 33—35, 37, 44—46, 54—57, 100, 131—140, 172—238 (mit Auswahl). — Memorierte Stellen: Homer (ed. Christ), Ilias, lib. I. (v. 396—452), VI. (v. 374—401).

*VII. Klasse.* Homer, Odyssee, lib. I. (1—79), V., VI., IX., XIV., XVI. Demosthenes' III. Philippische Rede. Plato, Apologie, cap. I.—XVII. — Privatlektüre: Homer, Odyssee, lib. III., X., XI., XII., XV., XVII. (je ein Schüler), XVIII. (zwei Schüler), XXIII. (ein Schüler).

*VIII. Klasse.* Plato, Apologie, cap. XVI.—Schluß. Kriton, Symposion, cap. 32—34. Aristoteles, Poetik, cap. I., 4—6. Homer (ed. Christ), Odyssee, lib. IXX., XXIII. (v. 1—120). Sophokles, Antigone.

## C. Aus dem Deutschen.

*V. a und b Klasse.* Schul- und obligate Privatlektüre: Auswahl aus dem Lesebuche. — Memorierte Stellen: Goethe, Erlkönig; Schiller, Die Kraniche des Ibykus; Fontane, Die Brück' am Tay.

*VI. a und b Klasse.* Schul- und obligate Privatlektüre: Auswahl aus dem Lesebuche; Lessing: Emilia Galotti, Minna von Barnhelm; Goethe: Götz, Egmont; Schiller, Kabale und Liebe. — Memorierte Stellen: Goethe, Mahomeds Gesang.

*VII. Klasse.* Schul- und obligate Privatlektüre: Auswahl aus dem Lesebuche; Goethe: Iphigenie, Tasso, Hermann und Dorothea; Schiller: Wallenstein, Maria Stuart, Die Jungfrau von Orleans; Kleist, Der zerbrochene Krug; Grillparzer: Ahnfrau, Sappho; Shakespeare, Macbeth, — Memorierte Stellen: Schiller, Das Lied von der Glocke; Uhland, Die verlorene Kirche.

*VIII. Klasse.* Schul- und obligate Privatlektüre: Auswahl aus dem Lesebuche; Goethe, Faust I; Grillparzer: König Ottokars Glück und Ende, Des Meeres und der Liebe Wellen, Weh dem, der lügt; Kleist, Prinz Friedrich von Homburg; O. Ludwig, Der Erbförster; Hebbel: Agnes Bernauer, Die Nibelungen.

#### D. Aus dem Slowenischen.

*V. a und b Klasse.* Slovenska čitanka za V. in VI. razred: št. 11—14, 25, 29, 30, 33—40, 45, 46, 48, 49, 51, 54, 55—66, 72, 74, 75. — Na pамет: Slovenska čitanka...: št. 45, 46, 48, 51, 54, 55, 56, 63.

*VI. a und b Klasse.* Slovenska čitanka za V. in VI. razred: Lirsko pesništvo, št. 76—128 (izbiroma). — Na pамет: Prešeren: Sonetje nesreče (I.—VI.), Nova pisarija; Stritar, Nazaj!; Gregorčič: Oljki, Soči, Ujetega ptiča tožba; Medved, Kacijanar; Jurčič: Deseti brat, Cvet in sad; Detela, Trojka; Cankar, Troje povesti.

*VII. Klasse.* Izbor iz Sketove Staroslovenske in Slovstvene čitanke. Prešeren, Poezije. Medved, Kacijanar. — Na pамет: Prešeren: Slovo od mladosti, Glosa, Sonet 1., Sonetnega venca 1., 15.; Gregorčič, Oj z Bogom, ti planinski svet!

*VIII. Klasse.* Sket, Slovstvena čitanka: št. 4, 10—12, 16, 20, 24, 27, 34, 35, 42, 43, 53, 54, 60, 61, 65, 67, 69, 70, 76, 80, 81, 84, 86, 89. Medved, Kacijanar. Meško, Povesti in slike. Detela, Učenjak. Jurčič, Rokovnjači.

### IV. Themata.

#### A. Zu den deutschen Aufsätzen am Obergymnasium.

*V. a Klasse.* 1.) Kriegsferien und überraschender Schulbeginn. — 2.) Ibykus und das Räuberpaar. (Nach dem Schillerschen Gedichte „Die Kraniche des Ibykus“.) — 3. a) Unsere Schulfeyer am 2. Dezember. (Eine Schilderung.) b) Am Nikoloabend. (Erinnerungen aus den Kindesjahren.) — 4.) Mühsale und Freuden des Studentenlebens. (Bekanntnisse.) — 5.) Siegfrieds Jugend. (Nach dem Nibelungenliede.) — 6. a) Das Hildebrandslied. (Eine Abhandlung.) b) Hei, wenn ich fliegen könnte! (Plauderei.) — 7.) Hagen, der Leid und Untergang heraufbeschwörende Dämon im Nibelungenliede. — 8.) Sammelt Heller fleißig und behende, daß der Krieg mit uns'rem Siege ende! (Dr. Opeka-Funtek.) — 9.) Die hauptsächlichsten Begebenheiten der Hildensage in disponierender Darlegung.

*V. b Klasse.* 1. a) Walters Flucht aus dem Hunnenlande. b) Der Kampf im Wasgenwalde. — 2.) Das Leben und Treiben auf dem Bahnhofe. (Nach gegebener Disposition.) — 3. a) Kriemhildens Traum. b) Das Landschaftsbild in Goethes „Erkönig“. c) Die geistlichen Epen des IX. Jahrhunderts. — 4. a) Die Weihnachtsferien. b) Die Winterfreuden. c) Die wichtigsten Gebäude der Stadt Laibach. — 5. a) Der Streit der Königinnen. b) Im Fichtenhain. — 6. a) Die Macht des Gesanges. (Im Anschluß an Uhlands „Bertran de Born“. b) Not lehrt beten. (Im Anschluß an Chamissos „Salas y Gomez“.) c) Warum freuen wir uns auf den Frühling. — 7. a) Ein

Morgenspaziergang im Frühling. b) Der Baum in seiner Wandlung. — 8. a) Der Löwe, ein treuer Helfer Iweins. b) Das Eisenbahnglück am Tay. c) Die Gründung des griechisch-mazedonischen Weltreiches durch Alexander. — 9. a) Die Bedeutung der Kriegsmetallsammlungen. b) Der Sommer kommt. — 10. a) Die Freuden und Leiden eines Turmhahnes. b) Der Gral und die Gralkönige.

*VI. a Klasse.* 1. a) Der Hellespont, ein Ort weltgeschichtlicher Bedeutung. b) Willst du fremde Fehler zählen, heb bei deinen an zu zählen, ist mir recht, dir wird die Weile zu den fremden Fehlern fehlen. (F. v. Logau.) — 2. a) Mittel und Wege des Verkehrs. b) Die Komik bei Gryphius. — 3. a) Preis des Landmannes. b) Welche Vorteile bietet der Winter der geistigen Arbeit? — 4. a) Welche Eigenschaften machten die Römer groß? b) Das Gebirge ein Schmuck, eine Goldgrube, ein Bollwerk gegen die Feinde. — 5. a) Die Exposition in Lessings „Emilia Galotti“. b) Der Gang des Prinzen zur Messe bei den Dominikanern. (Aus „Emilia Galotti“.) — 6. a) Wie wird Weislingen zur Untreue an Götz und Maria bewegt? (Zusammenfassende Darlegung.) b) Die Bedeutung der Arbeit im Leben des Menschen. — 7. a) Das Samenkorn. (Eine Betrachtung.) b) Wie gedenke ich mich bei Anwesenheit der feindlichen Flieger zu benehmen? — 8. a) Inwiefern spiegeln sich Goethes Jugendjahre in Mahomeds Gesang? b) Goethes Aufenthalt in Wetzlar. c) Der Schild des Achilles. — 9. a) Über falschen und richtigen Gebrauch des Geldes. b) Symbolik der Pflanzenwelt. — 10. a) Mit welchem Rechte steht die „Zueignung“ an der Spitze der Werke Goethes? b) Schiller und Herzog Karl Eugen.

*VI. b Klasse.* 1. a) Die Freundschaft, die der Wein gemacht, wirkt wie der Wein nur eine Nacht. b) Hoffnung ist ein fester Stab und Geduld ein Reisekleid, da man mit durch Welt und Grab wandert in die Ewigkeit. (F. v. Logau.) — 2. a) Wie betätigen wir Zurückgebliebenen unsere Vaterlandsliebe? b) Das Feuer als Freund und Feind. — 3. a) Die Ode: Die beiden Musen und ihr geschichtlicher Hintergrund. b) Wie werde ich den Winter benützen? — 4. a) Welche Eigenschaften machten die Römer groß? b) Das Gebirge ein Schmuck, eine Goldgrube, ein festes Bollwerk gegen die Feinde. — 5. a) Welchen Zwecken dient die Einführung des Konti und Rota? b) Zu welchen Entschlüssen und Handlungen gibt das erregende Moment in „Emilia Galotti“ Anlaß? — 6. a) Der Kampf Götzens mit den Reichstruppen. b) Wenn die Rose selbst sich schmückt, schmückt sie auch den Garten. — 7. a) Das Samenkorn. b) Wie gedenke ich mich bei Anwesenheit der feindlichen Flieger zu benehmen? — 8. a) Bürgers Lenore und Wilhelms Geist aus Herders Volksliedersammlung. b) Wie kehrte Goethe von den Universitäten heim? — 9. a) Über falschen und richtigen Gebrauch des Geldes. b) Symbolik der Pflanzenwelt. — 10. a) Der Gedankengang in Goethes Ilmenau. b) In welchen Verhältnissen schrieb Schiller seine Jugenddramen?

*VII. Klasse.* 1. a) Adel und Bürgerliche in Schillers „Kabale und Liebe“. b) Vom Feinde soll man lernen. — 2. a) In der Jugend muß man sich den Stecken schneiden, auf den man sich im Alter stützt. b) Geselligkeit und Einsamkeit. — 3. a) Weh dem, der fern von Eltern und Geschwistern ein einsam Leben führt! (Iphigenie I, 1.) b) Die Götter rächen der Väter Missetat nicht an dem Sohn; ein jeglicher, gut oder böse, nimmt sich seinen Lohn mit der Tat hinweg. (Iphigenie.) — 4. a) Nichts ist zu kostbar

für das Vaterland. b) Die Sprache der Sterne. — 5. a) Wie zeigen sich schon im ersten Akte von Goethes „Tasso“ sämtliche Personen in ihren Eigenschaften und Beziehungen zueinander? b) Worin fehlt Antonio gegen Tasso und wie macht er seinen Fehler wieder gut? — 6. a) Ein Kirkebild Friedrich Prellers. (Würdigung im Hinblick auf die Odyssee.) b) Wallenstein — „des Glückes abenteuerlicher Sohn, des Lagers Abgott und der Länder Geißel“. — 7. a) Entdecken und Erfinden. (Vergleichende Begriffsbestimmung mit erläuternden Beispielen aus dem Zeitalter der Entdeckungen und Erfindungen.) b) Das Wasser, ein lebendes und belebendes Element. — 8. a) Die Bekehrung Mortimers zum Katholizismus. b) Einfluß der Jahreszeiten auf das menschliche Gemüt. — 9. a) Der Mann ist wacker, der, sein Pfund benutzend, zum Dienst des Vaterlandes kehrt seine Kräfte. (Rückert, Geharn. Sonette.) b) Das Lesen eine Kunst. — 10. a) Wie kommt Grillparzer dazu, sein Drama nach einem Gespenst „Ahnfrau“ zu nennen? b) Inwiefern verschulden die Personen der „Ahnfrau“ ihr Schicksal selbst? c) Grillparzer als Lyriker.

*VIII. Klasse.* 1. a) Anastasius Grün und Lenau als Lyriker. b) Des Menschen Wille ist sein Himmelreich. — 2.) Nicht zu grübeln hast du übers Vaterland, denn du warst nicht sein Schöpfer; aber mithelfen mußt du ihm, wo du nur kannst, ermuntern, retten, bessern, und wenn du die Gans des Kapitolium wärest. (Herder.) — 3. a) Fausts Selbstmordversuch. b) Wenn ich sechs Hengste zahlen kann, sind ihre Kräfte nicht die meine? (Faust.) 4. a) Im Leben ist Vergessen nicht die letzte Tugend. b) Genieße, was dir Gott beschieden, entbehre gern, was du nicht hast! — 5. a) Die tragische Schuld in Grillparzers „König Ottokar“. b) Es stürzt der Sieger oft sein eigenes Glück. — 6. a) Die Psychologie der Tierseele in Ebner-Eschenbachs Krambambuli. b) Arbeit und Fleiß, das sind die Flügel, sie führen über Strom und Hügel. (Fischart.) — 7. a) Neugierde, Wißbegierde, Forschungsdrang. b) Die Umrahmung des Laibacher Beckens. — 8. a) Des Helden Name ist in Erz und Marmorstein so wohl nicht aufbewahrt als in des Dichters Lied. b) Der Bau der Handlung in Kleists „Prinz Friedrich von Homburg“. c) Prinzessin Natalie in Kleists „Prinz Friedrich von Homburg“. — 9. a) Beurteilung des Spruches: „Man lebt nur einmal in der Welt“. b) Die Verdienste der Romantischen Schule. — 10.) Maturitätsarbeit.

## B. Zu den slowenischen Aufsätzen am Obergymnasium.

*V. a Klasse.* 1.) Aurea prima sata est aetas. (Ovidius.) — 2.) Kulturne pridobitve starih orientalskih narodov. — 3.) Alkohol — največji škodljivec človeštva. — 4.) Naše orožje v boju na morju. — 5.) Vojno posojilo.

*V. b Klasse.* 1.) De duro est ultima ferro. (Ovidius.) — 2.) O druidih. (Po Cezarju.) — 3.) Gorje domu, v katerem gospodari pijanec! — 4.) Naši vojaki v boju za domovino. — 5.) Teden Rdečega križa.

*VI. a Klasse.* 1. a) Avstrija — „Ajdovski gradec“. b) „Le trpljenje naših dni — nam življenje posladi.“ (A. M. Slomšek.) — 2.) Kdo zmaguje v vojni in kdo v — duševnem življenju? — 3.) „Deseti brat“ in Jurčičeva romanopisna tehnika. — 4.) „Daj nam danes naš vsakdanji kruh!“ (Spomini in prizori.) — 5.) Prešeren o sebi v letu 1832. (Vsebniška analiza „Sonetov nesreče“.) — 6.) „Solnce, žarki solnca, vi povejte...!“ — 7.) Volkulja

in lisjak. (Po Salustovi Jugurtinski vojni.) — 8. a) Boj alkoholizmu med našim narodom! (Po Ciceronovem govoru zoper Katilino.) b) Nulla dies sine linea. (Hrija ali pa govor.) c) Kam nas vodi Homer v spevih I., II., III., VI., XVI. in XVIII.? — 9.) Zgradba Medvedove žaloigre „Kacijanar“. — 10. a) Binkošti, praznik duha in moči. b) S. Gregorčičev god na Krnu. (Po zgledu Stritarjevega „Prešernov god v Eliziju.“) c) „Preljubo veselje, o j kje si doma?“ (A. M. Slomšek.)

*VI. b Klasse.* 1.) Smo že spet vkup! (Utrinki ob početku šolskega leta.) — 2.) Na Miklavžev večer. (Spomini izza detinskih let.) — 3. a) Ob peči. (Črtica iz kmetskega življenja.) b) Kuriva ni! (Razmotrivanje.) c) In skazal se je korenine prave! (Dr. Fr. Prešeren. — Slika iz življenja naših junakov.) — 4.) Ubežni kralj. (Času primerna črtica.) — 5.) Narodna in umetna pesem. (Označujoče razglabljanje.) — 6. a) S. Gregorčič: Oljki. (Razporedba.) b) Šesti spev Homerjeve Ilijade. (Razporedba.) — 7. a) Veliki teden pri nas doma. b) Solnčni žarki, vi povejte...! (Hrepenenja.) — 8.) Ajmo, ajmo, vinarje zbirajmo! (Dr. M. Opeka.) — 9.) Ko se bodo naši polki zmagošlavno vračali z bojišč... (Vizijske slike.) — *D i j a š k a p r e d a v a n j a*. Carigrad in Dardanele. (Ambrožič.) — Slikar Janez Wolf. (Božič Franc.) — Celjski grofje. (Božič Mirko.) — Dr. Fr. Prešeren. Njegovo življenje in njegove poezije. (Dokler.) — Trgovstvo in vojna. (Grobelnik.) — Šueški prekop. (Korbar.) — Dragotin Kette in Murn-Aleksandrov. (Kunc.) — Simon Gregorčič. Njegovo življenje. (Levec.) — J. Kersnik: Cyklamen. (Milavec.) — Franc Levstik. (Štrukelj.) — Slikarja Jurij in Janez Šubic. (Šubic.) — En dan v permski tvorbi. (Vedral.)

*VII. Klasse.* 1. a) Zakaj si Prešeren želi mladost nazaj? (Po pesmi „Slovo od mladosti.“) b) Jutranja zarja. (Slika.) 2. a) Na čem temelji bogastvo kake dežele? b) Pretekle počitnice. — 3. a) Najčastnejša smrt je smrt za domovino. b) Knjige so naše učiteljice in prijateljice. — 4.) Svobodno izvoljene teme. — 5. a) Nesrečna zima mrazi me — in nikdar proč ne spravi se! (Hašnik.) b) Hinavec. (Oznaka.) — 6. a) Važnost Primorja za Avstrijo. b) Carmine di superi placantur, carmine Manes. (Horacij.) — 7. a) Pomen protestantske dobe za književno in prosvetno zgodovino slovensko. b) Vesela pomlad se zbudila je spet — moj ptiček, preljubi kanarček! (Prešeren.) — 8. a) Le doni, zvon, iz temnih lin! (Funtek.) b) Zlata zadovoljnost. — 9. a) Kako sem se sprijaznil s poletnim časom. b) Zakaj se Gregorčiču toži po planinskem svetu? — 10.) Ženski značaji v Medvedovem „Kacijanarju“. — *G o v o r n e v a j e*.

*VIII. Klasse.* 1. a) *Zeús αγαθόν τε καὶ δίκαιον τε διδοῖ δύναιται γὰρ ἄπαντα.* b) Altruizem in egoizem v sedanjem vojnem času. c) Horac o sebi in svojih pesmih. — 2.) Najhujša je vseh bolečin kesanje, krivice spomin. (Gregorčič.) — 3.) *Ὅντις ἔσθ' ἄλλως ἡμεῖς ὀρθῶς ἐπολαυβήσομεν ὅσοι οἰόμεθα κακὸν εἶναι τὸ τεθνήσκειν.* (Platon.) — 4.) Nečimernik. (Karakteristika.) — 5.) Slovestvo Prešernove dobe. — 6. a) Čim hujši je boj, tem krasnejši venec zmage. b) Na licu človeškem je pisana zgodovina vsakega človeka. — 7. a) Kranjska dežela v srednjem veku. b) Prost tema iz avstrijske zgodovine. — 8.) Kako sodi Stritar o Jurčiču? — 9.) Če se sedaj oziram nazaj in gledam naprej... — 10.) Zrelostne naloge.

## V. Lehrmittelsammlung.

### 1. Lehrerbibliothek.

(Kustos: Professor *Dr. Valentin Korun.*)

#### A. Durch Ankauf:

##### a) Zeitschriften (Jahrg. 1916):

Verordnungsblatt des Unterrichtsministeriums (2 Exemplare). — Zeitschrift für österreichische Gymnasien. — Sokrates. — Zeitschrift für das Realschulwesen. — Archiv für slavische Philologie. — Zeitschrift für den deutschen Unterricht. — Literarisches Zentralblatt. — Zeitschrift für den physikalischen und chemischen Unterricht. — Ljubljanski Zvon. — Slovan. — Dom in Svet. — Popotnik. — Carniola. — Mitteilungen der Geographischen Gesellschaft. — Kartographische Zeitschrift. — Geographischer Anzeiger. — Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik. — Österreichische Rundschau. — Monatshefte für den naturwissenschaftlichen Unterricht. — Die schöne Literatur. — Jahresbericht des philologischen Vereines. — Germanisch-Romanische Monatsschrift. — Streffleurs Militärblatt. — Die militärischen Ereignisse im Völkerkrieg in wöchentlichen Karten.

##### b) Werke:

Sallustius Crispus von Opitz. — Schackner, Australien und Neuseeland. — Matthias, Sprachleben und Sprachschäden. — Fröhlich, Aus eiserner Zeit. — Nansen, Sibirien. — Livius, lib. I., II., XXI., XXII. von Schmidt. — Cathrein, Philosophia moralis. — Baumgarten, Die hellenistisch-römische Kultur. — Volkelt, System der Ästhetik. — Livius lib. I., II., XXI., XXII., XXIII. von Müller u. Luterbacher. — Schüler, Brasilien. — Hackmann, Welt des Ostens. — Harder, Ein Wegweiser zur ersten Einführung in die Ilias und Odyssee. — Kaerst, Geschichte des hellenistischen Zeitalters. — Goebel, Volkswirtschaft des Westbaikalischen Sibirien. — Aristoteles, übersetzt von Stahr. — Livius' Römische Geschichte, lib. XX.—XXIII. Übersetzt von Gerlach. — Baumgartner, Geschichte der Weltliteratur. — Grupp, Kulturgeschichte der römischen Kaiserzeit. — Pastor, Geschichte der Päpste. — Siener, 67 Jahre auf dem Throne Habsburgs. — Brück, Unsere Heerführer. — Allgemeines Verzeichnis der Ortsgemeinden und Ortschaften Österreichs nach den Ergebnissen der Volkszählung vom 31. Dezember 1910.

#### B. Durch Schenkung:

Vom Unterrichtsministerium: Körperliche Erziehung. — Von der krainischen Landesregierung: Landesgesetzblatt. — Vom fürstbischöflichen Ordinariat: Catalogus cleri. — Vom Verlag: Die Friedenswarte. — Von den Verfassern: Dokler, Grško-slovenski slovar; Šanda Dragan, Lepa Vida.

Gegenwärtiger Stand der Lehrerbibliothek: Werke mit 3434 Inventarnummern.

## 2. Schülerbibliothek.

(Kustos: Suppl. Gymnasiallehrer *Franz Bradač*.)

In den mechanischen Bibliotheksgeschäften wurde der Kustos von den Schülern der IV. b Klasse *L. Křez*, *St. Leskovic* und *VI. Tominec* unterstützt.

## A. Deutsche Abteilung.

## a) Durch Ankauf:

Bullen-Feinberg, Kreuz und quer durch die Südsee. — Hauffen, Deutsche und fremde Märchen. — Dirnböck-Schulz, Agunta. — Müller-Guttenbrunn, Altwiener Wanderungen. — Fraungruber, Für Kaiser und Vaterland! — Benson, Des Königs Werk. — Benson, Die Tragödie der Königin. — Mein Österreich! — Der gute Kamerad, 28. und 29. Jahrg. — Smolle, Der Weltkrieg. — Brabec, Johann von Österreich. — Der junge Radetzky. — Pregelj-Gregorčič, Adriaklänge. — Gáspár, Unsere Dynastie im Felde. — Frobenius, Der erste Weltkrieg, I. — Roloff, Arabien. — Regel, Die deutsche Forschung in Türkisch-Vorderasien. — Der Weltkrieg nach amtlichen Berichten. — Bein, Der Stein der Weisen. — Villehardouin, Die Eroberung von Konstantinopel 1204. — Kuhn, Gudrun. — Fabre, Bilder aus der Insektenwelt. — A. Richter, Sonniges Kinderland. — Hebel, Schatzkästlein. — Thompson, Bingo und andere Tiergeschichten. — Meißner, Wie lerne ich eine Karte lesen? — Sandri, Die Franzosenkämpfe in Krain. — Fendrich, Mit dem Auto an der Front. — Stemann, Der König ohne Schlaf. — O. Hoffmann, Die Jagd des weißen Rosses. — Lerche, Die Gründorfer. — Brehm, Tierleben. — Lassar-Cohn, Die Chemie im täglichen Leben. — Kellermann, Der Tunnel. — Slawik, Geschichten von der See. — Fraungruber, Aus dem Weltkriege. — Kaltschmid, Kriegsgeschichten. — Smolle, Von großen und kleinen Helden. — Schellendorff, Novellen aus der afrikanischen Tierwelt. — Buschan, Illustrierte Völkerkunde. — Sven Hedin, Von Pol zu Pol. — Thompson, Prärietiere. — Scheel, Poetischer Hausschatz. — Bölsche, Von Wundern und Tieren. — Schnetzler, Elektrotechnisches Experimentierbuch. — Bonghi, Die römische Feste. — Hertling, Die Bekenntnisse des heil. Augustinus. — Holl, Die Jugend großer Männer. — Benzmann, Moderne deutsche Lyrik. — Keppler: Im Morgenland; Mehr Freude! — E. Rhoden, Der Trotzkopf. — Marco Polo, Abenteuerliche Fahrten. — Cori, Der Naturfreund am Strande der Adria. — Karutz, Unter Kirgisen. — Franck, Als Vagabund um die Erde. — Hentschel, Das Leben des Süßwassers. — Guerville, Das moderne Ägypten. — Jeske-Choiński: Eine Sonne im Erlöschen, Die letzten Römer. — Lorenz, Insekten im Walde. — Wolzogen, Die Edda. — Stegmann, Die Plastik des Abendlandes. — Schulze, Die Nautik. — Das Römische Forum. — Chudzinski, Tod und Totenkultus bei den alten Griechen. — Wolf, Die Religion der alten Griechen. — Die Religion der alten Römer. — Hachtmann, Pergamon. — Olympia. — Schulze, Die Schauspiele zur Unterhaltung des römischen Volkes. — Kleemann, Ein Tag im alten Athen. — Miller, Römisches

Lagerleben. — Wagner, Eine Gerichtsverhandlung in Athen. — Pohlmeier, Der römische Triumph. — Bohatta, Erziehung und Unterricht bei den Griechen und Römern. — Salzmann, Im Sattel durch Zentralasien. — Kappherr, In sibirischen Urwäldern. — Kipling, Das Dschungelbuch. — Grothe, Auf türkischer Erde. — Foß, Attila. — Körner, Unter den Tropen. — Nieritz: Der kleine Eskimo, Pompejis letzte Tage, Der Quell des Glücks, Der junge Soldat, Der Hirtenknabe und sein Hund. — Grimm, Der treue Johannes. — Schwab, Herkules' Heldenfaten. — Müller, Das Gedächtnis. — Siener-Nedelkovits, 67 Jahre auf dem Throne Habsburgs.

#### b) Durch Schenkung:

Von mehreren Schülern als Ersatz für beschädigte Bücher: Iphigenie auf Tauris. — Wägner, Rom. — Voß, Vergils Aeneis. — Schiller, Wilhelm Tell. — Von der Verlagsbuchhandlung K. Graeser: Österreichische Manifeste. — Die Gruppe des Laokoon. — Parsifal.

Die Abteilung zählt 3140 Nummern.

### B. Slowenische Abteilung.

#### a) Durch Ankauf:

Publikationen der Družba sv. Mohorja. — Dom in Svet 1915. — Zvonček 1915. — Vrtec 1915. — Angelček 1915. — Klecanda, Na bojišču. — Narodne pripovedke v Soških planinah. — Vrhovec, Dve predavanji o ljubljanskih pokopališčih. — Čeh, Prve skrbi. — Jirasek, V tujih službah. — Němcova, Češke pravljice. — Gogolj, Mrtve duše. — Brinar, Medvedji lov. — Pivko, Telovadne igre. — O. Župančič, Sto ugank. — Samogovori. — Kržič, Vrtec 1907. — Dominicus, Narodne pripovedke za mladino, 1.—4. — Kipling, Džungla. — Kosi, Sto narodnih legend. — May, Gozdovnik. — Spillmann: Ujetnik morskoga roparja, Arumugam, Sultanovi sužnji, Kraljičin nečak, Zvesti sin, Rdeča in bela vrtnica, Korejska brata, Boj in zmaga, Prisega huronskega poglavarja, Zlatokopi, Prvič med Indijanci, Preganjanje indijanskih misijonarjev, Mlada mornarja. — Stegnar, Šopek lepih pravljic. — Senoa, Zadnja kmečka vojska. — Sket, Miklova Zala. — Šmid, Genovefa. — Ljudevit Hrastar. — Jozafat. — Pridni Janezek. — Jagnje. — Pirhi. — Ludovik, mladi izseljenec. — Tkalec, Tiun-Lin. — M. Twain, Kraljevič in berač. — de Waal, Valerija. — Wiesemann, Fabijola. — Šmid, Cvetina Borogradska. — Dr. Gruden, Šola pri sv. Nikolaju itd. — Seidl, Širokočelni los v starejši diluvijalni naplavini ljubljanskega barja. — Mencinger, Izbrani spisi, II. — Cvetko Golar, Pisano polje. — Aleksandrov, Pesmi in romance. — Zeyer, Andrej Černišev. — Ribičič, Kraljestvo čebel. — Medved, Kacijanar. — Rogački, Tičnik. — Funtek, Teharski plemiči. — Bleiweis, Zlati klasi. — Picard, Gospod Zamuda. — Erazem Predjamski. — Šanda, Lazarič Lindarski. — A. Žigon, Lél — moj kermar. — Kasteliz, Krajnska Zhebeliza, 1 in 2. — Tomišek, Josip Stritar. — Dolžan, Iz dnevnika malega poredneža. — Pleteršnik, Cvetje iz domačih in tujih logov. — Umek, Abuna Soliman. — Slovenske večernice 1891. — Breznik, Slovanske besede v slovenščini. — Turgenjev, Lovčevi zapiski. — Coloma, Malenkosti. — Medved, Anton Martin Slomšek. — Trstenjak, Slovensko gledališče. — Funtek, Tekma.

## b) Durch Schenkung:

Šanda, Lepa Vida (vom Verfasser). — T. Tasso, La Gerusalemme liberata. — Spillmann, Ujetnik morskega roparja. — Koder, V gorskem zakotju. — Janežič, Cvetnik. — Doyle, Znamenje štirih. — Stritar, Zbrani spisi, II. — Orožen, Vojvodina Kranjska. — Lah, Letopis Matice Slovenske 1884. — Erjavec, Naše škodljive živali. — Schödler, Knjiga prirode. — Erjavec, Domače in tuje živali v podobah, I., IV. (Von mehreren Schülern als Ersatz für beschädigte Bücher.)

Die Abteilung zählt 2709 Nummern.

Die Benützung beider Schülerbibliotheken war eine sehr rege. Bücher wurden alle 14 Tage verteilt.

## 3. Programmsammlung.

(Kustos: Suppl. Gymnasiallehrer *Martin Volavšek.*)

Die Sammlung erhielt im Laufe des Schuljahres 1915/16 einen Zuwachs von 453 Nummern. Die Sammlung zählt hiemit 29.512 Nummern.

## 4. Das historisch-geographische Kabinett.

(Kustos: Professor *Dr. J. Žmavc*, seit 1. Mai suppl. Gymnasiallehrer *Martin Volavšek.*)

## Durch Ankauf:

Henkler, Geologische Karten mit angehängten Profilen (Bl. 1—6) und Text dazu. — Fraas, Entwicklung der Erde und ihrer Bewohner, 7 Tafeln, samt Textheft. — Fraas, Die Naturerscheinungen der Erde, 12 Tafeln, samt Textheft. — Fritz, Palaeogeographische Erdkarten, Bl. 1—6. — Divald, Geomorphologische Wandtafeln, 10 Tafeln. — Kaindlstorfer, Landschaftsformen unserer wichtigsten gebirgsbildenden Gesteine. — Zwei Marinebilder: Tafel I: Längenschnitt eines modernen Schlachtschiffes; Tafel II: Schlachtschiff, Torpedoboot und Unterseeboot.

Stand der Sammlung am Ende des Schuljahres 1915/16: 1439 Stück in 361 Nummern, und zwar 171 geographische und 50 historische Karten, 5 Globen, 4 Reliefkarten, 43 Albums und Atlanten, 5 Pläne, 4 astronomische Tafeln, 2 Modelle, 1032 Abbildungen und Photographien, 54 stereoskopische Bilder, 10 Diapositive, 58 Texte und Bücher, 1 Erinnerungsmedaille.

## 5. Das physikalische und chemische Kabinett.

(Kustos: Suppl. Gymnasiallehrer *Alois Sodnik.*)

## Durch Ankauf:

1 CO<sub>2</sub>-Zylinder, 12 homogene Kohlen, 6 Pt.-Schwämme, 12 Gummiballone, 1 Tangentenbussole, 4 Zylinder aus Fe, Cu, Al, Messing, 1 Bunsenstativ, 2 Universalrollen, 1 Horizontalstellbrett, 1 Schwerpunktslage-Apparat, 1 Modell einer Brückenwage, 1 schiefe Ebene, 1 intermittierender Brunnen, 1 Orgelaufsatz mit Klaviatur und 13 Pfeifen, 1 Trägheitsapparat,

1 hydraulischer Widder, 1 Wurfapparat nach Rosenberg, 1 Schraubentaster, 1 Dezimeterwürfel, 1 Schraube ohne Ende, 2 Sanduhren, 1 Apparat zum Nachweis des aerostatischen Paradoxons, 1 Apparat zur Saugwirkung, bestimmte Stahlplatten, 1 Labialpfeife, 1 Apparat zum Nachweis des Ohmschen Gesetzes, 1 Knallgasapparat nach Bunsen, 1 Stromwender, 1 Induktionsapparat, 2 Induktionsspulen, 1 Pulshammer, 1 Apparat zur Demonstration der Wasserheizung, 1 Rechenschieber, 1 Gewichtssatz, 1 Metronom, 1 pneumatisches Feuerzeug, 1 Stroboskop, 1 Turbinenmodell, 1 Duplexbatterie, 1 Bunsenelement, 1 Leclanchéelement, 1 Daniellelement, 1 Meidingererelement, 1 Grenetelement, 1 Vacuumrohr, 1 Maximum-Minimum-Thermometer, 1 Tableau: Herstellung des Thermometers, 1 Bogenlampenwiderstand mit Steckkontakt, 1 Projektionstotalreflexionsschirm samt Zubehör zur Montierung.

Stand des Inventars: 818 Nummern mit 1300 Stücken, etwa 300 chemische Reagenzien und Präparate, 150 Bände, Karten und Tafeln.

\* \* \*

Die übrigen Lehrmittelsammlungen erfuhren keine Veränderung.

---

## VI. Lehr-

welche im Schuljahre 1916/17 dem Unterrichte in

Gegenstand	I. Klasse	II. Klasse	III. Klasse	IV. Klasse
Religion	Veliki katekizem ali krščanski nauk; Stroj, Liturgika	Wie in I.	Stroj, Liturgika; Karlin, Zgodovina razodetja božjega v stari zavezi	Karlin, Zgodovina razodetja božjega v novi zavezi
Latin	Pipenbacher, Latinska slovnica; Pipenbacher, Latinska vadnica za I. razred	Slovnica wie in I.; Pipenbacher, Latinska vadnica za II. razred	Slovnica wie in I.; Košan, Latinska čitanka za III. gimnazijski razred; Košan, Latinsko-slovenski slovar; Pipenbacher, Latinska vadnica za III. razred	Slovnica wie in I.; Pipenbacher, Latinska vadnica za IV. razred; Košan, Latinska čitanka za IV. in V. gimnazijski razred
Griechisch	—	—	Tominišek, Grška slovnica; Tominišek, Grška vadnica	Wie in III.
Deutsch	Končnik-Fon, Deutsches Lesebuch, I. Teil	Wie in I.	Končnik-Fon, Deutsches Lesebuch, II. Teil	Wie in III.
Slowenisch	Janežič-Sket, Slovenska slovnica, 10. nat.; Sket-Wester, Čitanka, I., 4. in 5. nat.	Slovnica wie in I.; Sket-Wester, Čitanka, II., 3. nat.	Slovnica wie in I.; Sket, Čitanka, III., 2. nat.	Slovnica wie in I.; Sket-Wester, Čitanka, IV., 2. nat.
Geographie und Geschichte	Pajk, Zemljepis za I. gimnazijski razred; Kozenn, Schulatlas, 42. Aufl.	Bežek, Zemljepis za spodnje in srednje razrede sred. šol, 2. nat.; Mayer-Kaspret, Zgodovina starega veka, 2. n.; Putzger, Historischer Schulatlas, 31.-32. Aufl.; Kozenn, Schulatlas, 42. Aufl.	Zemljepis wie in II.; Mayer-Kaspret, Zgodovina srednjega veka; Kozenn und Putzger wie in II.	Mayer-Kaspret, Zgodovina novega veka; Orožen, Domovinoznanstvo; Kozenn und Putzger wie in II.
Mathematik	Matek-Peterlin, Aritmetika; Mazi, Geometrijski nazorni nauk za I. razred	Aritmetika wie in I.; Mazi, Geometrija za II. razred	Aritmetika wie in I.; Mazi, Geometrija za III. razred	Matek, Aritmetika in algebra za IV. in V. gimnazijski razred; Matek, Geometrija za IV. in V. gimn. razred
Physik	—	—	Senekovič, Fizika, 3. nat.	Wie in III.
Naturgeschichte	Macher, Prirodopis živalstva; Macher, Prirodopis rastlinstva	Wie in I.	—	Herle, Kemija in mineralogija za IV. razred
Propädeutik	—	—	—	—

## bücher,

den obligaten Lehrfächern zugrunde gelegt werden.

V. Klasse	VI. Klasse	VII. Klasse	VIII. Klasse
Svetina, Katoliški verouk, I. (Resničnost katoliške vere)	Pečjak, Katoliški verouk, II. (Res:ice katoliške vere)	Pečjak, Katoliški verouk, III. (Življenje po katoliški veri)	Medved, Zgodovina katoliške cerkve
Scheindler, Lateinische Grammatik, 8. Aufl.; Sedlmayer-Scheindler, Lateinisches Übungsbuch für Obergyrnasien, 5., umgearbeitete Aufl.; Tit. Livius, Ab urbe con- dita liber I, II, XXI, XXII, ed. Zingerle; Schmidt, Schülerkommentar zu Livius I, II, XXI, XXII; Ovids ausgewählte Gedichte von Sedlmayer, 7. Aufl.; Schwertascek, Schülerkommen- tar zu Sedlmayers Ovidius Naso Košan, Lat. Glt. wie in IV.	Grammatik und Übungs- buch wie in V.; Vergili Aeneidos epitome, ed. Hoffmann, nur 5. Aufl.; Sallusti bellum Jugurthin- um, ed. Scheindler, 3. Aufl.; Müller, Schülerkommentar zu Sallusts Schriften; Ciceros Reden gegen Catilina, ed. Nohl, 3. er- weiterte Aufl.; Nohl, Schülerkommentar zu Ciceros Reden gegen Catilina	Grammatik und Übungs- buch wie in V.; Vergili Aeneidos epitome wie in VI.; Aus Ciceros philosoph. Schriften. Auswahl für Schulen von Th. Schiche; Briefe des jüngeren Plinius von Kukula, 2. od. 3. Aufl., I. und II. Teil; Auswahl aus den römi- schen Lyrikern von Jurenka	Grammatik und Übungs- buch wie in V.; Horatii Flaccii Carmina selecta, ed. Huemer, 9. bis 4. Aufl.; Tacitus, Historische Schriften in Auswahl von A. Weidner, 1. und 2. Aufl.; Weidner, Schülerkommentar zu Tacitus' historischen Schriften
Curtius-Hartel, Griechische Schulgram- matik, 27. umg. Aufl.; Schenk, Griechisches Übungsbuch, 22. umg. Aufl.; Schenk, Chrestomathie aus Xenophon, 13.—15. Aufl.; Homers Ilias, von Christ, 3. Aufl.	Grammatik, 27. Aufl.; Schenk, Griechisches Übungsbuch, 22. Aufl.; Homers Ilias, wie in V.; Herodot, Auswahl für den Schulgebrauch, v. Schein- dler, I. und II. Teil Plutarchs Perikles von Schickinger.	Grammatik wie in VI. Homers Odyssee, von Christ, 4. Aufl.; Koch, Schülerkommentar zu Homers Odyssee; Demosthenes ausgewählte Reden, von Wotke, 5. Aufl.; Barau, Schülerkommentar zu Demosthenes Lesebuch aus Platon und Aristoteles, von Schneider, 3. erw. Aufl.	Grammatik wie in VI.; Homers Odyssee, von Christ; Lesebuch aus Platon und Aristoteles, von Schneider, 2. und 3. Aufl.; Sophokles, Antigone, von Schubert-Hüter, 6. Aufl.
Tschinkel-Willomitzer, Deutsche Sprachlehre, 15te Aufl.; Bauer-Jellinek- Pollak-Streinz, Deutsches Lesebuch, Ausg. für Gymn., V. Band, 2. und 3. Aufl.; Bauer-Jellinek-Streinz, Leitfaden der deutschen Literatur, 1. Teil	Deutsche Sprachl. wie in V. Bauer-Jellinek-Pollak- Streinz, Deutsches Lese- buch, VI. Band, 2. Aufl.; Bauer-Jellinek-Streinz, Leitfaden der deutschen Literatur, 2. Teil	Willomitzer, Grammatik, 13. u. 14. Aufl.; Bauer-Jellinek-Pollak- Streinz, Deutsches Lese- buch, VII. Band; Bauer-Jellinek-Streinz, Leitfaden der deutschen Literatur, 3. Teil	Bauer-Jellinek-Pollak- Streinz, Deutsches Lese- buch, VIII. Band; Bauer-Jellinek-Streinz, Leitfaden der deutschen Literatur, 4. Teil
Slovnica wie in I.; Sket, Slovenska čitanka za V. in VI. razred, 3. nat.	Slovnica wie in I.; Čitanka wie in V.;	Sket, Staroslov. čitanka; Sket, Slovenska slovstvena čitanka za VII. in VIII. razred, 2. nat.; Prešeren, Poezije	Wie in VII.
Müllner, Erdkunde, Ausgabe für Gymnasien und Realschulen, 4. Teil; Zeche, Lehrbuch der Geschichte des Altertums, 7. Aufl.; unter Ausschluß des gleichzeitig. Gebrauches der früheren Aufl. Atlanten wie in II.	Müllner, Erdkunde, Ausg. f. Gymn. u. Realsch., 5. T.; Geschichte des Altertums wie in V.; Zeche, Lehrbuch der Geschichte des Mittelalters, 2.—4. Aufl.; Zeche, Geschichte der Neuzeit; Atlanten wie in II.	Geschichte der Neuzeit wie in VI.; Atlanten wie in II.	Hannak, Vaterlandskunde, Oberstufe, 16. und 17. Aufl.; Atlanten wie in II.
Wie in IV.	Matek-Zupančič, Aritmetika in algebra za VI., VII. in VIII. gimn. razr.; Matek, Geometrija za VI., VII. in VIII. gimn. razr. Adam, Logarithmen	Wie in VI.	Wie in VI.
—	—	Reisno, Fizika za višje gimn. razr.; Reisner, Ke- mija za VII. gimn. razr.	Wie in VII.
Poljanec, Mineralogija in geologija; Macher, Botanika za višje razrede	Poljanec, Prirodopis živalstva za višje razrede	—	—
—	—	Ozvald, Logika	Ozvald, Psihologija



## K l a s s e

	I.		II.		III.			IV.			V.		VI.		VII.	VIII.	Summe												
	a	b	a	b	a	b	c	a	b	a	b	a	b																
<b>3.) Muttersprache.</b>																													
Slowenisch . . . . .	37	5	29	6	42	4	42	1	29	37	6	44	1	32	39	2	43	31	7	37	1	38	39	9	8	3	559	46	
Deutsch . . . . .	1																											1	
Kroatisch . . . . .	2									2					1						1							8	
Italienisch . . . . .																													
Böhmisch . . . . .																													
Summe . . . . .	40	5	29	6	42	4	42	1	29	39	7	44	1	32	40	2	44	32	9	38	1	38	40	9	8	3	569	49	
<b>4.) Religionsbekenntnis.</b>																													
Katholisch des lateinischen Ritus . . . . .	40	5	29	6	41	4	42	1	29	39	7	44	1	32	40	2	44	32	9	38	1	38	40	9	8	3	568	49	
Evangelisch . . . . .					1																							1	
Summe . . . . .	40	5	29	6	42	4	42	1	29	39	7	44	1	32	40	2	44	32	9	38	1	38	40	9	8	3	569	49	
<b>5.) Lebensalter.</b>																													
11 Jahre . . . . .	11	2	8	2																								19	4
12 " . . . . .	15	2	5	3	11		2		4																		37	5	
13 " . . . . .	8	11	1	20	2	15	1	12	13	9																	96	4	
14 " . . . . .	4	1	4	8	2	15	7	20	4	14	8	10	7														97	7	
15 " . . . . .	2	1	2	8	3	2	15	11	18	11	18	18	11	1	9												103	3	
16 " . . . . .				1	1	1	4	1	4	1	4	10	2	11	11	4	7										67	8	
17 " . . . . .										2	1	1	5	5	3	14	10	1	16	13	2						67	6	
18 " . . . . .												1	1	3	5	1	6	1	10	22	3						60	5	
19 " . . . . .															2	6	1	5	4	4							19	4	
20 " . . . . .																1											1		
21 " . . . . .																											1		
22 " . . . . .																											2		
23 " . . . . .																													
24 " . . . . .																													
25 " . . . . .																													
26 " . . . . .																													
27 " . . . . .																													
Summe . . . . .	40	5	29	6	42	4	42	1	29	39	7	44	1	32	40	2	44	32	9	38	1	38	40	9	8	3	569	49	

## Klasse

	I.		II.			III.			IV.			V.			VI.		VII.	VIII.	Summe
	a	b	a	b	c	a	b	c	a	b	a	b	a	b	a	b			
24+5	18+5	30+1	11	17	30+1	19	22	27+1	26	22+2	13	13+1	26	28+4	1+3	327+26			
16	11+1	12+3	31+1	12	9+3	25+1	10	13+1	18	10+7	25+1	19	12	12+5	7	242+23			
40+5	29+6	42+4	42+1	29	39+7	44+1	32	40+2	44	32+9	38+1	32+1	38	40+9	8+3	569+49			
9	3+1	7	6	3	6+3	3	2	5+1	11	8+3	7	9+1	12	7+3	3+1	101+13			
25+5	16+4	21+3	24	17	28+2	34	26	29	27	20+4	24+1	21	26	33+2	5	376+21			
1	5+1	3	5	4	4+1	5	4	3	—	—	—	—	—	—	—	34+2			
3	5	10+1	4	2	+1	1	—	3	3	1+1	6	—	—	—	—	38+3			
2	—	—	3	2	1	—	—	+1	3	3+1	1	2	—	+4	+2	17+2			
—	—	1	—	+1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3+8			
40+5	29+6	42+4	42+1	29	39+7	44+1	32	40+2	44	32+9	38+1	32+1	38	40+9	8+3	569+49			
1	1	1	3	—	1	1	—	—	—	1	2	—	1	—	—	16			
1	—	1	2	—	1	1	4	—	—	1	2	—	1	—	—	14			
—	—	1	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	2			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	1	9			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			

## 6.) Nach dem Wohnorte der Eltern.

Ortsangehörige . . . . .

Auswärtige . . . . .

Summe . . . . .

## 7.) Klassifikation.

## a) Zu Ende des Schuljahres 1915/16:

Zum Aufsteigen in die nächste Klasse waren geeignet, bzw. haben die oberste Klasse beendet:

Vorzüglich geeignet (mit vorzüglichem Erfolg beendet) . . . . .

Geeignet (mit gutem Erfolg beendet) . . . . .

Im allgemeinen geeignet . . . . .

Nicht geeignet (mit nicht genügendem Erfolg beendet) . . . . .

Die Bewilligung zu einer Wiederholungsprüfung erhielten . . . . .

Nicht klassifiziert wurden . . . . .

Außerordentliche Schüler . . . . .

Summe . . . . .

Summe . . . . .

Summe . . . . .

Summe . . . . .

Summe . . . . .

Summe . . . . .

Summe . . . . .

Summe . . . . .

Summe . . . . .

Summe . . . . .

Summe . . . . .

Summe . . . . .

Summe . . . . .

Summe . . . . .

Summe . . . . .

Summe . . . . .

## b) Nachtrag zum Schuljahre 1914/15:

Wiederholungsprüfungen waren bewilligt . . . . .

Entsprachen haben . . . . .

Nicht entsprochen haben (oder nicht erschienen sind) . . . . .

Nachtragsprüfungen waren bewilligt . . . . .

Entsprachen haben . . . . .

Nicht entsprochen haben . . . . .

Nicht erschienen sind . . . . .

Summe . . . . .

Summe . . . . .

Summe . . . . .

Summe . . . . .

Summe . . . . .

Summe . . . . .

Summe . . . . .



		K l a s s e												Summe						
		I.		II.		III.		IV.		V.		VI.		VII.	VIII.					
		a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b							
9.) Besuch des Unterrichtes in den relativ-obligaten und nicht obligaten Gegenständen.																				
Italienische Sprache . . . . .	II. Kurs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	13	9	—					
Deutsche Stenographie . . . . .	I.	—	—	—	—	—	—	4	2	10	10	—	12	1	—					
Slowenische Stenographie . . . . .	I.	—	—	—	—	—	—	6	14	4	8	—	3	1	—					
Gesang . . . . .		16	7	12	5	9	6	4	2	7	5	6	5	5	—					
Schießübungen . . . . .		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
10.) Stipendien.																				
Anzahl der Stipendisten . . . . .		2	—	3	2	1	3	2	1	3	6	3	4	7	6					
Gesamtbetrag der Stipendien. . . . .	K	255.—	—	402.—	366.—	100.—	200.—	888.—	275.—	321.—	272.—	632.—	1395.—	605.—	31.—	908.—	1121.—	1480.—	9160.—	81

## 11.) Unterstützungswesen.

a) An Stipendien bezogen (siehe unter 10.) 47 Schüler 9160 K 81 h.

Die Gregor Engelmannsche Stiftung für drei arme brave Schüler im Betrage von 40 K wurde unter die Schüler Vakselj Serafin (III. a), Černič Johann (V. a) und Plevelj Ludvig (VII.) verteilt.

b) Der Gymnasialunterstützungsfonds (gegründet 1856). — Laut Rechnungsabschlusses vom Ende des Schuljahres 1914/15 besaß derselbe am Schlusse des abgelaufenen Schuljahres 1915/16 18.500 K in verschiedenen Obligationen (nach dem Nominalwerte), 5621 K 83 h (nach zugerechneten Interessen) an Sparkasseneinlagen und 343 K 78 h in Barem.

Die Unterstützungsfondsbibliothek, die am Ende des vorausgehenden Schuljahres 1999 Lehrbücher, 133 Atlanten und 287 Lexika besessen hatte, hat sich im Laufe des Berichtsjahres um 262 Werke vermehrt, und zwar durch Ankauf um 244 Werke, durch Schenkung um 18 Werke (13 Werke hatte der Gymnasialdirektor Dr. Laurenz Požar gespendet, 5 Werke Vladimir Pegan [IV. a]).

## Übersicht über die Gebarung im Schuljahre 1915/16.

## A. Einnahmen.

Kassarest vom Schuljahre 1914/15 . . . . .	637 K 79 h
Ganzjährige Interessen der krainischen Anleihe per 600 K .	16 „ — „
Ganzj. Interessen der gemeinsamen Notenrente per 13.000 K	562 „ 80 „
Ganzjährige Interessen des Franz Metelkoschen Legates und der Dr. Ahazhizhschen Stiftung, zusammen 1600 K, Notenrente Nr. 6426 . . . . .	67 „ 20 „
Ganzjährige Interessen der Obligationen Nr. 445.974 und Nr. 848.761 à 200 K . . . . .	16 „ — „
Ganzjährige Interessen der Obligation Nr. 416.782 per 200 K	8 „ — „
Ganzjährige Interessen der Obligation Nr. 138.882 per 200 K	8 „ — „
Ganzjährige Interessen der Obligation Nr. 6877 per 100 K .	4 „ — „
Ganzjährige Interessen der Obligation Nr. 23.299 per 100 K	4 „ 20 „
Ganzjährige Interessen der Obligation Nr. 20.883 per 100 K .	4 „ — „
Ganzjährige Interessen der zweiten Kriegsanleihe per 600 K	33 „ — „

Zu den laufenden Einnahmen spendeten ferner:

Der krainische Landesauschuß . . . . .	400 „ — „
Kmetska posojilnica ljubljanske okolice . . . . .	100 „ — „
Herr Josef Osana, k. k. Leutnant im Felde, suppl. Gymnasial- lehrer . . . . .	100 „ — „
Herr Dr. Josef Starè, Adjunkt der k. k. Finanzprokuratur i. R., Hausbesitzer . . . . .	20 „ — „
Herr P. Alois Plantarič, Studienpräfekt im Missionshause	10 „ — „
Herr Dr. Vladimir Pegan, Landesauschußmitglied und Ad- vokat, aus einem gerichtlichen Vergleiche . . . . .	10 „ — „
Herr Dr. Ivan Samsa, Professor des fürstbischöflichen Pri- vatgymnasiums in St. Veit . . . . .	5 „ — „

Fürtrag . . . . . 2005 K 99 h

	Übertrag . . .	2005 K 99 h
Überschuß vom Ankauf der von den Schülern gespendeten dritten Kriegsanleihe per 600 K . . . . .		31 „ 05 „
Schüler Vladko Pegan (IV. a) . . . . .		20 „ — „
Privatistin Žorža Pegan (I. a) . . . . .		20 „ — „
Schüler Kovač Josef (V. a) . . . . .		2 „ — „
Mehrere Schüler für beschädigte Bücher . . . . .		13 „ 11 „
Einige Klassen-Überschüsse beim Einkauf von Heften und Büchern usw. . . . .		8 „ 85 „
Zinsen der Handkasse . . . . .		22 „ 33 „

*Ergebnis der Neujahrssammlung:*

a) der Lehrkörper: die Herren Dr. Jakob Zmavc 4 K, Joh. Dolenc und Franz Vadnjal à 6 K, Dr. Josef Debevec, Dr. Franz Perne, Alois Sodnik à 10 K, Dr. Alfons Levčnik 11 K, Direktor Dr. L. Požar 20 K, zusammen	77 „ — „
b) die Schüler* der Klasse I. a 34 K 12 h, I. b 13 K 22 h, II. a 20 K 70 h, II. c 1 K 20 h, III. a 23 K, III. b 6 K 36 h, III. c 4 K 48 h, IV. a 47 K 22 h, V. a 4 K, VI. b 24 K 80 h, VII. 22 K 70 h, VIII. 17 K 74 h, zusammen	219 „ 54 „
Zusammen . . . . .	2419 K 87 h

\* *I. a Klasse:* Pegan 10 K; Gregorka 4 K; Tominšek 2 K; Šumer 1 K 30 h; Bizjak, Brumat, Budinec, Crnivec, Golob, Leskovic, Okoren, Pirc, Remec, Svetlič, Thaler, Zamida à 1 K; Kajzelj 60 h; Dokler Josef, Kanc, Vučnik, Wardian à 40 h; Novak, Strojnj à 30 h; Zagar 22 h; Kocmur, Krašovec, Macoratti, Magajna, Murnik, Perhave, Tumpej, Vodusek, Zerovnik à 20 h. — *I. b Klasse:* Kump 2 K; Globočnik, Marčan, Murnik, Perpar, Petrič à 1 K; Korbar, Piber à 60 h; Novak 50 h; Topolovec, Vajdetič à 40 h; Cerar 30 h; Accetto 28 h; Kozina 26 h; Baltič, Florijančič, Gašpersič, Hribernik, Javoršek, Kalan, Malenšek, Šircelj, Vokal, Zalar à 20 h; Hlebš 16 h; Gregorčič 12 h; Jugovic, Maček, Povše, Tominec, Zavadlav, Zrimšek à 10 h. — *II. c Klasse:* Borštnar, Vremšak à 30 h; Furlan 20 h; Bregar, Kuret, Trontelj, Ungenannt à 10 h; — *III. a Klasse:* Majaron, Švigelj à 3 K; Nagode, Trček, Vrtačnik à 2 K; Albreht, Baša, Golob, Grobelnik, Legat, Maček, Ponebšek, Steindl, Vadnjal, Zadel à 1 K; Kalan 50 h; Božič 40 h; Smole 10 h. — *III. b Klasse:* Inglič 1 K; Kerme 50 h; Arh, Oblak à 40 h; Kalan, Piber, Robežnik à 30 h; Čik, Dokler, Erjavec, Ferlic, Gortnar, Koruza, Krašnja, Marko, Papež, Prebil, Rebec, Studen, Turk, Vidmar à 20 h; Inkret 16 h; Horváth, Trpin à 10 h. — *III. c Klasse:* Jebačin, Rus, Vilfan à 56 h; Sinkovec 50 h; Kovač, Rozman à 30 h; Bertonec, Papst, Ravnikar, Straußgritl à 20 h; Jamnik, Kokalj, Pehani, Sluga, Vittori, Vesel, Zupan, Zvan A., Zvan V. à 10 h. — *IV. a Klasse:* Knez, Pegan à 10 K; Kobi 4 K; Ludvik, Rajar, Rašica, Tominšek à 2 K; Pompe 1 K 60 h; Hofbauer Edler v. Hohenwall 1 K 20 h; Budal, Golob, Lipovž, Petovar, Rupnik, Traun à 1 K; Dernovšek, Grahor, Pribovšič à 60 h; Babšek 50 h; Bačar, Franko, Goslar, Noč, Rus, Savnik, Tavčar, Uratarič à 40 h; Kregar, Pristov à 30 h; Wagner 20 h; Sabec 12 h. — *V. a Klasse:* Kliner, Popovič à 2 K. — *VI. b Klasse:* Tavčar 3 K; Bassin, Šubič à 2 K; Debelak, Dokler, Geiger, Gregorčič, Grobelnik, Korbar, Milavec, Nemeč, Rupnik à 1 K; Konobelj, Rasteiger, Vedral à 30 h; Božič Fr., Javoršek, Kogovšek, Pretnar, Prosen, Sedej à 60 h; Božič M., Strukelj, Sturm à 50 h; Ambrožič, Košmrl, Sila, Tiran à 40 h. — *VII. Klasse:* Zajec 1 K 20 h; Bežek, Debevc, Kump, Laßbacher, Mejač A., Petrič, Steindl, Zupan, Fink Maria, Ilesič Ljudmila, Kristan Miroslava, Pirc Valeska à 1 K; Kropivnik 60 h; Debevec, Dimnik, Skala à 50 h; Berlic, Deisinger, Galovič, Karlin, Mejač Fr., Plevelj, Pretnar, Soklič, Zbašnik à 40 h; Ambrožič, Faganel, Kovič, Lipovšek, Rape, Pfeifer, Struna, Torelli, Zelenka à 30 h; Hiti, Javoršek, Močnik, Sajovic à 20 h; Budal, Vesel, Vurnik à 10 h. — *VIII. Klasse:* Hrast 5 K; Bohinec 2 K; Gogala, Guzelj, Kuralt, Podgornik, Turk Jos., Vodusek, Kokalj, Soß, Vadnal à 1 K; Lovšin, Oblak à 60 h; Znidaršič 40 h; Ungenannt 14 h.

## B. Ausgaben.

für Kleider und Schuhe . . . . .	448 K 20 h
für Lehrbücher und andere Lehrbehelfe . . . . .	651 „ 75 „
Unterstützungen in Barem für Kost und Wohnung . . . . .	238 „ — „
für den Ankauf der Kriegsanleihepapiere die Nominale von 800 K (u. zw. je 400 K der dritten und vierten Anleihe)	738 „ 14 „
Zusammen . . . . .	2076 K 09 h

## C. Bilanz.

Einnahmen . . . . .	2419 K 87 h
Ausgaben . . . . .	2076 „ 09 „
Rest . . . . .	343 K 78 h

Das Vermögen des Fonds besteht am Schlusse des Schuljahres 1915/16 aus 18.500 K in Obligationen, dem Sparkassebüchel Nr. 14.809 der Städtischen Sparkasse in Laibach mit der Einlage von 1096 K 28 h, dem Sparkassebüchel Nr. 296.511 der Krainischen Sparkasse in Laibach mit der Einlage von 700 K (Maria Tomcsche Stiftung), dem Sparkassebüchel Nr. 70.136 der Städtischen Sparkasse in Laibach mit der Einlage von 1031 K 01 h (Spende des Herrn Direktors der landschaftlichen Ämter Matthias Zamida), dem Sparkassebüchel Nr. 71.341 der Städtischen Sparkasse mit der Einlage von 736 K 38 h (die vom 2. Jänner 1909 bis 2. Jänner 1914 ausgelosten Obligationen des Krainischen Anlehens), dem Sparkassebüchel Nr. 76.002 der Städtischen Sparkasse in Laibach mit der Einlage von 2058 K 16 h und schließlich dem oben ausgewiesenen Reste in Barem per 343 K 78 h.

Die Obligationen sind folgende: Nr. 158.448 der Allgemeinen Staatsschuld (auf Grund des Gesetzes vom 20. Juni 1868), am 1. August 1889 auf den Unterstützungsfonds des k. k. I. Staatsgymnasiums in Laibach vinkuliert, im Betrage von 13.400 K; Nr. 6426 der Allgemeinen Staatsschuld am 1. Februar 1869 auf das I. Staatsgymnasium in Laibach vinkuliert, im Betrage von 1600 K, wovon die Hälfte den Fonds der Metelkoschen, die andere Hälfte den der Dr. J. Ahazhizhschen Stiftung ausmacht; die auf den Unterstützungsfonds des Ersten Staatsgymnasiums am 11. November 1889, Z. 52, vinkulierte Schuldverschreibung des Herzogtums Krain vom 1. Juli 1888, derzeit im Betrage von 600 K; 2 Stück Papierrente vom 1. Juli 1868 (Nr. 445.974 und 848.761) à 200 K, 1 Stück Papierrente vom 1. August 1868 (Nr. 416.782) per 200 K, 1 Stück Papierrente vom 11. November 1868 (Nr. 6877) per 100 K, 1 Stück Silberrente vom 1. Oktober 1868 (Nr. 23.299) per 100 K, 1 Stück 4%ige Staats-Rentenobligation (Nr. 138.882) per 200 K, 1 Stück 4%ige Staats-Rentenobligation (Nr. 20.883) per 100 K, 5½%ige erste Kriegsanleihe vom 1. Mai 1915 600 K im Nominale, die 5½%ige dritte Kriegsanleihe vom 1. Oktober 1915 1000 K im Nominale und die vierte 5½%ige Kriegsanleihe vom Mai 1916 400 K im Nominale.

\* Von den 1000 K der dritten Kriegsanleihe haben 600 K Nominale mit der Widmung für den Unterstützungsfond die Schüler selbst gespendet, und zwar die Klassen: I. a 56 K, I. b 58 K 72 h, II. a 65 K 30 h, II. b 30 K, II. c 31 K 36 h, III. a 51 K 74 h, III. b 21 K, III. c 15 K, IV. a 35 K 70 h, IV. b 30 K 38 h, V. a 97 K 20 h, V. b 22 K 71 h, VI. a 10 K, VI. b 47 K 30 h, VIII. 12 K 30 h.

Indem der Berichterstatter für alle diesem Fonds, der die Stelle eines Unterstützungsvereines oder einer sogenannten Schülerlade vertritt, gespendeten Beiträge seinen wärmsten Dank ausspricht, erlaubt er sich, denselben den Angehörigen der Gymnasialschüler und anderen Jugendfreunden zu wohlwollender Förderung bestens zu empfehlen.

c) Auch während des Schuljahres 1915/16 erfreuten sich viele dürftige Gymnasialschüler von seiten der Konvente der P.P. *Franziskaner*, F.F. *Ursulinen und Barmherzigen Schwestern*, des hochwürdigen *Diözesan-Seminars*, der *Missions-Kongregation*, des hochwürdigen *Deutschen Ritter-Ordens*, der löbl. Direktion der *Volks- und Studentenküche*, des Vereines „*Domovina*“ u. a. sowie vieler *Privaten*, darunter in hervorragender Weise des hochwürdigen Herrn Kanonikus *Andreas Kalan*, durch Gewährung der Kost oder einzelner Kosttage edelmütiger Unterstützung.

Von hervorragender Bedeutung für die Studierenden des I. Staatsgymnasiums, für ihr leibliches und geistiges Gedeihen ist auch das vom hochwürdigen Herrn Prälaten *Andreas Kalan* väterlich geleitete Studentenheim im Collegium Marianum, in dem sich auch im verflorbenen Schuljahre 56 Schüler der hiesigen Anstalt teils unentgeltlich, teils zu mäßigen Preisen der besten Obsorge erfreuten.

Großen Dank verdient auch die hochw. *Missions-Kongregation*, in deren allen Anforderungen für das leibliche und geistige Wohl entsprechendem Schülerheim sich schon Jahre hindurch eine Anzahl hiesiger Schüler unentgeltlich der besten Pflege und Nachhilfe beim Studium erfreut und wo im abgelaufenen Schuljahre auch 16 Schüler Aufnahme fanden.

Beide genannten Institute haben sich gerade in dieser besonders für auswärtige Studierende schweren Zeit der Wohnungsnot in hohem Grade verdient gemacht.

Im Namen der unterstützten Schüler spricht der Berichterstatter allen P. T. Wohltätern der Anstalt auch an dieser Stelle den verbindlichsten Dank aus.

## VIII. Maturitätsprüfungen.

### A. Vorzeitige Reifeprüfungen.

(Im Sinne des Erlasses des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 8. Oktober 1914, Z. 2988, Z. 2988/KUM. vom 17. September 1915, Z. 26.857, 10. November 1915, Z. 40.571, al. 5.)

Diese fanden statt am 13. Oktober, 12. November, 24. November, 4. Dezember, 21. Dezember, 11. Jänner, 23. März und am 30. April, und zwar am 4. Dezember unter dem Vorsitze des Anstaltsdirektors *Dr. L. Požar*, die übrigen sämtlich unter dem Vorsitze des k. k. Landesschulinspektors Regierungsrates *Dr. Johann Bezjak*.

Im ganzen wurden bei diesen Prüfungen 32 Kandidaten, von denen die einen vor ihrer Einrückung geprüft wurden, die anderen aber, bereits im aktiven Militärdienste stehend, teils aus Einjährig-Freiwilligenschulen, teils von der Front zur Prüfung erschienen, für reif, unter ihnen 8 mit Auszeichnung, erklärt.

## B. Im Sommertermine 1916.

Zur Prüfung meldeten sich und wurden zugelassen die nach den zahlreichen Einberufungen bis zum Jahreschlusse verbliebenen 8 öffentlichen Schüler, 1 (hospitierende) Privatistin und 2 (hospitierende) Externistinnen, diese letzteren für Reform-Realgymnasien, zusammen 11 Prüflinge.

Die schriftlichen Prüfungen fanden am 14., 15., 16. und 17. Juni statt.

Zur Bearbeitung lagen hiebei folgende Themen vor:

a) Aus dem Deutschen zur freien Wahl: 1.) „Sei mir gegrüßt, mein Österreich, — Auf deinen neuen Wegen, — Es schlägt mein Herz wie immer gleich, — Auch heute dir entgegen.“ (Grillparzer 1848.) 2.) Die Gegenwart unseres Vaterlandes im Lichte der Worte Schillers „Tausend fleiß'ge Hände regen, helfen sich in munterm Bund und in feurigem Bewegen werden alle Kräfte kund.“ 3.) Maria Theresias grundlegendes Wirken für die Habsburger Monarchie in politischer und kultureller Hinsicht.

b) Aus dem Lateinischen: Tacitus, Historien, lib. V., cap. 2 und 3.

c) Aus dem Griechischen: Xenophon, Memorabilien, lib. I., cap. VI., § 1 bis § 5 (*ὁ δὲ θυρῶν ἡδίστα πίνων ἤμισα τοῦ μὴ παρόντος ἐπιθυμῆι ποτὸν*).

d) Aus dem Slowenischen zur freien Wahl: 1.) Za katere ideje in cilje se je bojevala naša monarhija v preteklosti, za katere se bojuje sedaj? 2.) Novejša tehnične pridobitve in naprave v službi moderne strategije. 3.) „Jaz zaupam Svojim narodom, ki so se v vseh viharjih vedno v složnosti in zvestobi družili okoli Mojega prestola in ki so bili za čast, velikost in moč domovine vedno pripravljene za najhujše žrtve.“ (Iz cesarjevega manifesta.)

e) Aus dem Französischen: Un hôpital sans malades. (Reproduktion.)

## C. Verzeichnis der bei den vorzeitigen Reifeprüfungen approbierten Abiturienten.\*

Nr.	Name	Geburtsort	Geburtsjahr	Dauer der Gymnasialstudien Jahre	Gewählter Beruf, resp. angegebliche künftige Studien
1	Ambrožič Franz	Slavina	1895	8	Exportakademie
2	Aschmann Josef	Laibach	1897	9	Bahnwesen
3	<b>Bajec Anton</b>	Billichgraz	1897	8	Philosophie
4	Brandsteter Ignaz	Martinja vas	1896	8	Philosophie
5	Bregar Josef Milan	Kronau	1897	8	Technik
6	Čekal Franz	Vobratan bei Tabor (Böhmen)	1896	8	Militär

\* **Fetter Druck** bedeutet reif mit Auszeichnung.

Nr.	Name	Geburtsort	Geburts-jahr	Dauer der Gym-nasial-studien Jahre	Gewählter Beruf, resp. angebl. künftige Studien
7	Demšar Karl	Zalilog bei Eisern	1895	10	Veterinärkunde
8	<b>Gogala August</b>	Laibach	1898	8	Medizin
9	<b>Guzelj Vladimir</b>	Bischoflack	1898	8	Medizin
10	Kordin Anton	Laibach	1897	8	Philosophie
11	<b>Kuralt Alois</b>	Laibach	1898	8	Medizin
12	Kušlan Andreas	Laze bei Planina	1895	8	Veterinärkunde
13	<b>Lah Johann</b>	Štrukljeva vas bei Zirknitz	1896	8	Philosophie
14	<b>Lukec Gabriel</b>	Kašelj	1895	8	Unbestimmt
15	Maček Josef	Laze bei Planina	1896	9	Militär
16	Mahkovec Franz	Reka bei Prežganje	1892	9	Bahnwesen
17	Nečemar Ferdinand	Šiška	1896	8	Unbestimmt
18	Orožen Janko	Laibach	1897	8	Montanistik
19	Pakiž Josef	Sodražica	1895	8	Unbestimmt
20	Podgornik Dušan	Laibach	1898	8	Kriegsmarine
21	Pogačnik Josef	St. Barbara b. Bischoflack	1895	9	Postwesen
22	Porenta Anton	Slape bei Mariafeld	1895	9	Theologie
23	Repnik Franz	Weixelburg	1896	9	Theologie
24	<b>Sajovic Srečko</b>	Hrastje b. St. Peter a. K.	1897	8	Exportakademie
25	Savinšek Jakob	Oberburg (Steiermark)	1897	8	Bahnwesen
26	Szillich Josef	Loitsch	1891	12	Bahnwesen
27	Šabec Felix	St. Peter am Karst	1894	8	Medizin
28	<b>Šusteršič Ferdinand</b>	Laibach	1896	8	Jus
29	Turšič Alois	Bezuljak	1896	8	Medizin
30	Tušar Josef	Nova vas bei Žiri	1897	8	Philosophie
31	Vrančič Stanislav	Laibach	1897	8	Philosophie
32	Wolf Anton	Laibach	1897	8	Technik

D. Verzeichnis der im regelmäßigen Sommertermine 1916  
approbierten Abiturienten.

Nr.	Name	Geburtsort	Geburts- jahr	Dauer der Gym- nasial- studien- Jahre	Gewählter Beruf, resp. angebliche künftige Studien
1	<b>Bohinec Walter</b>	Volosko-Abbazia (Küstenland)	1898	8	Philosophie
2	Hrast Ivan	Laibach	1897	8	Jus
3	Lovšin Josef	Sušje bei Reifnitz	1893	10	Theologie
4	<b>Oblak Franz</b>	Bischoflack	1897	8	Technik
5	Turk Jakob	Svibno bei Steinbrück	1894	9	Bodenkultur
6	Turk Josef	Laibach	1897	8	Exportakademie
7	<b>Vodušek Theobald</b>	Trifail (Steiermark)	1897	8	Jus
8	Žnidaršič Franz	Zdenska vas b. Gutenfeld	1893	10	Exportakademie
9	<b>Vadnal Angela</b> (Privatistin)	Laibach	1895	8	Unbestimmt
10	Kokalj Theodora (Externistin)	Orašje (Bosnien)	1891	—	Philosophie
11	Soss Elisabeth (Externistin)	Laibach	1889	—	Philosophie

## IX. Wichtigere Erlässe der vorgesetzten Behörden.

U.-M.-Erl. vom 2. Juni 1915, Z. 333: Militärische Vorbereitung der reiferen Schuljugend.

L.-Sch.-R.-Erl. vom 23. Juli 1915, Z. 3715, verbietet Änderungen der Zeugnisnoten nach der Zensurkonferenz.

U.-M.-Erl. vom 31. Juli 1915, Z. 2083 (V.-Bl. Nr. 17) verlangt eine Eindämmung des Zudranges zu den Mittelschulen, Strenge und Vorsicht bei den Schüleraufnahmen.

U.-M.-Erl. vom 15. September 1915, Z. 23.305, empfiehlt bei Verleihung von Stipendien besondere Berücksichtigung der Schüler mit belobter militärischer Dienstleistung oder Verwundung, deren Väter den Heldentod erlitten haben.

U.-M.-Erl. vom 4. Dezember 1915, Z. 36.222: Zur militärischen Dienstleistung eingerückte Schüler, die die vorletzte Klasse absolviert haben, können behufs Ablegung der Reifeprüfung auf die Dauer von vier Wochen beurlaubt werden.

U.-M.-Erl. vom 25. Mai 1916, Z. 14.939: Nachträgliche Aufnahme von Schülern, die aus dem aktiven Militärdienste rückkehren, in die ihrem Studiengange entsprechende Klasse im Schuljahre 1915/16; Jahresprüfungen mit solchen Schülern sind eventuell auch während der Ferien 1916 vorzunehmen.

L.-Sch.-R.-Erl. vom 29. Mai 1916, Z. 3120, eröffnet, daß zur Ergänzungsprüfung behufs Erlangung des Einjährig-Freiwilligenrechtes nur solche Schüler zugelassen werden können, welche sechs Klassen einer Mittelschule oder die zwei ersten Jahrgänge einer Lehrerbildungsanstalt mit Erfolg zurückgelegt haben und daß eingeschriebene Privatisten solcher Anstalten zur Ergänzungsprüfung nicht zugelassen werden.

U.-M.-Erl. vom 29. Mai 1916, Z. 14.841, bestimmt als Normaldotation für Lehrmittel des Religionsunterrichtes jährlich 20 K.

U.-M.-Erl. vom 29. Mai 1916, Z. 35.898, empfiehlt die Vermeidung entbehrlicher Fremdwörter beim Gebrauche der deutschen Sprache.

U.-M.-Erl. vom 31. Mai 1916, Z. 16.818, ordnet den vorzeitigen Jahreschluß für den 28. Juni 1916 an.

---

## X. Spiele und militärische Jugendvorbereitung.

Um die Mittelschuljugend während der langen Hauptferien zu beschäftigen, hat man Ende Juli 1915 die Geländespiele eingeführt. Mit der Leitung derselben wurde supplierender Gymnasiallehrer *Alois Sodnik* betraut. Die Spiele wurden vorgenommen nach den vom hohen k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht herausgegebenen „Richtlinien für die militärische Jugendvorbereitung“ und umfaßten: 1.) Exerzieren, 2.) kleine Marsch- und Felddienstübungen, 3.) turnerische Übungen, 4.) theoretische Belehrungen. Die Kommandosprache war deutsch. Als Instruktoren wurden verwendet Schüler der oberen Klassen. Geübt wurde in der nächsten Umgebung von Laibach zweimal wöchentlich: an jedem schulfreien Mittwoch (Obergymnasium) und Samstag (Untergymnasium), jedesmal 1½ bis 2 Stunden. Bei starker Kälte oder Regenwetter versammelten sich die Schüler in der Schule und der Leiter hielt einen Vortrag über die wichtigsten Einrichtungen der bewaffneten Macht. Bei jeder Gelegenheit wurden auch die siegreichen Erfolge unserer Truppen und die unserer Verbündeten besprochen.

---

## XI. Schießübungen.

Weil die Turnhalle des k. k. I. Staatsgymnasiums vom Militär in Beschlag gehalten wurde, konnten diesmal die Schießübungen der Schüler erst mit dem 27. Jänner 1916 ein. Bis dorthin wurde nach Maßgabe der Witterungsverhältnisse im Anstaltshofe das militärische Exerzieren der Schüler durchgeführt. Vom bezeichneten Tage an wurden insgesamt 94 Schüler der oberen und im Jahre 1898 geborene Anstaltsfrequentanten der IV. Klasse (bis zum 1. April 1916) einmal, in der Folge aber zweimal wöchentlich im militärischen Schießwesen geschult, nachdem ihnen zu

Zwecken der theoretischen Ausbildung die Turnhalle der Laibacher k. k. Lehrerbildungsanstalt und sodann zur praktischen Schulung Sonderräume der hiesigen k. u. k. Peterskaserne zur Verfügung gestellt worden waren.

Die theoretische Unterweisung erstreckte sich auf 1.) die allgemeine Einrichtung der Handfeuerwaffe (Lauf, Visier, Verschuß, Repetiervorrichtung, Schaft, Garnitur), 2.) über Waffen und Munition, über das Repetiergewehr M. 88/90 und M. 95, 3.) auf das Zerlegen und Zusammensetzen des Repetiergewehres unter Beachtung der Anstände beim Laden, Abfeuern und beim Auswerfen der durch Schuß entleerten Patronenhülsen.

Die allgemeine Theorie des Schießens belehrte über: Aufsatzdistanz, Zieldistanz, Flugbahn, Abgangsrichtung, Einfallwinkel und Abgangswinkel, Visierlinie, verlängerte Visierlinie und Zielpunkt sowie über das Zielen mit gestrichenem, feinem oder grobem Korn, über Zielpunktverlegung, Flughöhe und Streuung.

Die praktische Ausbildung (Gewehrübungen, Exerzieren ohne und mit Gewehr) fand in der hiesigen Peterskaserne statt.

Am 18. März wurde mit den Übungen in der Bestimmung des Fehlerdreieckes begonnen, und zwar zuerst bei 20 und weiterhin bei 40 Schritt Zieldistanz. Darauf wurde auf der Kapselschießstätte der Peterskaserne das Kapselschießen auf ungedeckt und gedeckt liegende Figuren vorgenommen.

Am 25. März, an einem Feiertage, versammelten sich sämtliche an den Übungen teilnehmenden Schüler des k. k. I. Staatsgymnasiums sowie die die gleichen Übungen pflegenden Zöglinge der k. k. Lehrerbildungsanstalt auf der k. u. k. Militärschießstätte, wo ihnen die Behandlung der Ziele, der kleinen und der großen Schulscheibe und der vorlaufenden Figuren erläutert und die Wirkungsheftigkeit des Geschosses an verschiedenen Materialien vor Augen geführt wurde.

Am 17. Mai setzte auf der k. u. k. Militärschießstätte das Scharfschießen auf Figurenschulscheiben in 200 bis 500 Schritt Distanz ein. Die Vorübungen fanden liegend aufgelegt, die Hauptübungen liegend frei statt.

Als Instruktoren fungierten neben zwei Herren Offizieren 14 Unteroffiziere und nach Bedarf auch eine größere Anzahl von Mannschaftspersonen.

Die Treffresultate aller Distanzen wurden auf einem Bogenblatt vermerkt und sodann die Namen der Schützen nach den erzielten Treffern gereiht.

Am Schlußschießen, welches am 24. Mai auf der k. u. k. Militärschießstätte stattfand, beteiligten sich von den 94 Übungsteilnehmern der Anstalt nur mehr 50, weil 44 einige Tage vorher zur aktiven Militärdienstleistung abgerückt waren.

Anläßlich der Schlußveranstaltung sprach der Anstaltsdirektor, Herr *Dr. L. Požar*, den Herren Oberleutnant *Friedrich Schulz* und Leutnant *Rudolf Schwertasek*, die als Instruktionsoffiziere tätig gewesen waren, sowie Herrn k. k. Turnlehrer *Josef Gorečan*, der gleichwie bei den Schießübungen an der k. k. Lehrerbildungsanstalt auch bei denen am k. k. I. Staatsgymnasium die Schülerbeaufsichtigung geführt hatte, für die opferwilligst übernommene und gelegentlich des Schulschießens mit so überraschend guten Erfolgen gekrönte Mühewaltung den wärmsten Dank aus.

Ein Preisschießen konnte in diesem Schuljahre nicht veranstaltet werden.

## XII. Zur Chronik des Gymnasiums.

Im Schuljahre 1915/16 zählte die Anstalt 16 Klassenabteilungen. Die Einschreibungen hatten infolge der durch den Krieg geschaffenen außerordentlichen Verhältnisse nur im Herbsttermin, und zwar, da es einige Zeit dauerte, bis das früher zu Militärzwecken in Verwendung stehende Gebäude geräumt und in Ordnung gebracht wurde, erst am 24., 25., 27. und 28. September stattgefunden.

Das Schuljahr wurde, nachdem sämtliche Nachtrags- und Wiederholungsprüfungen beendet worden waren, am 1. Oktober um 9 Uhr vormittags mit dem feierlichen *Veni Sancte* in der Anstaltskapelle und mit der darauffolgenden Eröffnungskonferenz begonnen und am nächsten Tage der Unterricht wieder aufgenommen.

Am 4. Oktober wurde das Allerhöchste Namensfest Seiner Majestät des Kaisers Franz Josef I. mit einem gemeinsamen Schulgottesdienste gefeiert, der mit der Kaiserhymne geschlossen wurde. Der Direktor nahm dann mit drei Mitgliedern des Lehrkörpers auch an dem Festgottesdienste in der Domkirche teil. Der Tag war schulfrei.

Auch bei dem durch ein Hochamt gefeierten Allerhöchsten Geburtstagsfeier Seiner Majestät am 18. August sowie beim Seelenamte für weiland Ihre Majestät die Kaiserin Elisabeth am 10. September und weiland Kaiser Ferdinand am 28. Juni war die Anstalt durch den Direktor und Mitglieder des Lehrkörpers vertreten, während der Namenstag der verewigten Kaiserin am 19. November durch einen gemeinsamen Schulgottesdienst begangen wurde.

Am 20. November verschied Schulrat *Friedrich Žakelj*, k. k. Professor i. R., im hohen Alter von 80 Jahren, der am hiesigen Staatsgymnasium durch volle 30 Jahre als Lehrer der klassischen Philologie gewirkt und in wohlwollendster Milde Hunderte von Schülern herangebildet hatte. Er war ein Vorbild treuer, gewissenhafter Pflichterfüllung gewesen. Im Jahre 1835 zu Kraxen geboren, besuchte er das Gymnasium in Laibach und die Universität in Wien, von wo er im Jahre 1857 als Supplent an das k. k. Staatsgymnasium in Laibach und dann an das königl. Gymnasium in Fiume kam. Er legte im Jahre 1862 die Lehramtsprüfung ab und wurde schließlich im Jahre 1871 zum Professor am Staatsgymnasium in Laibach ernannt. Als Inhaber der Erinnerungsmedaille für 40jährige treue Dienste trat er im Jahre 1903, mit dem Titel eines Schulrates ausgezeichnet, in den dauernden Ruhestand. Die Anstalt gab ihm korporativ das letzte Geleite und der Lehrkörper legte einen Kranz auf seinen Sarg nieder. Möge nun der immer Friedliche auch sanft in Frieden ruhen!

Am 2. Dezember feierte die Anstalt den Gedenktag der 67jährigen Regierungszeit Seiner Majestät des Kaisers Franz Josefs I. in einer zwar schlichten, aber zu Herzen gehenden Weise. Im entsprechend mit der Kaiserbüste geschmückten, elektrisch beleuchteten Festsale versammelte sich die Jugend und ihre Lehrerschaft zunächst zu einem Dankgottesdienste, den der Anstaltskatechet Konsistorialrat Prof. *Dr. Perné* zelebrierte. Hierauf knüpfte in einleitender Ansprache der Direktor *Dr. Požar* an die Worte des eben verklungenen Dankliedes mit dem Hinweise an, daß die Völker Österreichs dem Allmächtigen aus innerstem Herzen dankbar sind, daß er ihnen in wunderbarer Weise den geliebten Herrscher, ihren Schutz und Schirm

in bösen Tagen, noch so lange gnädig erhält. Seit der letzten Feier im Vorjahre erdröhnen die Geschütze an unserer Landesgrenze, der Donner dringe schon an unsere Ohren, der Kampf wüte bereits auf dem geliebten Boden unserer Väter. Beweis dessen, daß wir diesmal schon Flüchtlinge aus dem brüderlichen Küstenlande unter uns haben. Aber Mut und Hoffnung müsse uns dennoch alle und besonders auch die armen aus ihrer teuren Heimat Geflüchteten erfüllen. Unser Kaiser verläßt uns nicht und vertrauensvoller denn je blicken wir jetzt zu ihm auf, zu unserem Beschützer. Wie sich nach dem furchtbarsten Gewittersturme der Himmel wieder auheitert und die Sonne noch lieblicher wieder erstrahlt, so wird wieder Frieden und Glück wiederkehren, der Feind geschlagen zurückweichen und die armen Vertriebenen werden wieder in ihre geliebte sonnige Heimat zurückkehren. Mit einem dreifachen begeisterten Zivio auf Seine Majestät stimmte die Versammlung den Worten des Redners bei.

Darauf brachte der von Prof. *Dr. Kozina* geleitete Sängerkhor unter Orgelbegleitung Foersters Festkantate: „Slava Avstriji“ zum Vortrage. Nun hielt Prof. *Dr. Žmavc* die eigentliche Festrede, in der er der studierenden Jugend die Hauptmomente der Regierungszeit des Kaisers Franz Josef I. vorführte und sie in überzeugenden Worten zur Eintracht, Uneigennützigkeit, Nationalitätsachtung und zu unwandelbarer Liebe zum Herrscherhause aneiferte. Nachdem der Sextaner *Vrevc* das im prophetischen Geiste verfaßte, jetzt so aktuelle Gedicht „Soči“ von Simon Gregorčič mit jugendlichem Feuer vorgetragen und die jungen Herzen entzündet hatte, bot das von Prof. *Dr. Kozina* eingeübte und konzertmäßig vorgetragene O. Zupančič-Schwabsche Lied „Zarja“ einen wahren Kunstgenuß. Nun trugen die Sextaner *Bele* und *Božič* mit geteilten Rollen in wirkungsvoller Deklamation ein Gedicht vor, das Simon Gregorčič anlässlich des Kaiserbesuches im Küstenlande und in Krain gedichtet hatte und noch heute dieselben Empfindungen wie ehemals im Zuhörer auslöst. — Die Festversammlung wurde passend durch die vom Sängerkhor angestimmte, von den Klängen der Orgel begleitete Kaiserhymne geschlossen.

Am 7. Dezember ist der Direktor der hiesigen k. k. Studienbibliothek Professor *Lukas Pintar* nach längerem Leiden verschieden. Ein gediegener Preseerenforscher und -Herausgeber und ein unermüdlicher Erklärer slowenischer Ortsnamen, hatte Pintar nach Vollendung der philosophischen Studien in Graz vom Schuljahre 1883/84 bis 1890 am hiesigen k. k. Staatsgymnasium als supplierender Lehrer der klassischen Sprachen und des Slowenischen gewirkt, bis er zum wirklichen Lehrer am Gymnasium in Rudolfswert ernannt wurde. Nach seiner Ernennung zum Skriptor der k. k. Lyzealbibliothek im Jahre 1899 lehrte er wieder aushilfsweise bis zum Jahre 1907 je 6 bis 15 Stunden wöchentlich klassische Philologie an der hiesigen Anstalt. Der Name dieses biederen, rastlos tätigen Mannes wird in seinen vielen in verschiedenen Zeitschriften („Ljubljanski Zvon“, „Carniola“, Archiv für slav. Philologie u. a.) zerstreuten Abhandlungen erhalten bleiben. Die Anstalt war beim Leichenbegängnisse durch den Direktor und mehrere dienstfreie Professoren vertreten und den Hinterbliebenen wurde das Beileid ausgedrückt.

Am 12. Februar wurde das I. Semester geschlossen und am 16. hierauf der Unterricht des II. Semesters begonnen.

Am 15., 16., 17. und 18. April wurden gesondert für die Schüler des Unter- und Obergymnasiums die üblichen österlichen geistlichen Übungen mit dem Empfang der heil. Sakramente abgehalten, wobei für die ersteren der Katechet Prof. *Dr. Alfons Levičnik*, für die letzteren der Konsistorialrat Prof. *Dr. Franz Perné* die entsprechenden Exhorten hielt.

Bei der Auferstehungsprozession am 22. April war die Anstalt durch den Direktor und zwei andere Mitglieder des Lehrkörpers vertreten.

Mit dem Landespräsidialerlasse vom 9. Mai 1916, Z. 1051, gab der neuernannte Landespräsident, der hochgeborene *Herr Heinrich Graf Attems*, der Anstalt seinen Dienstantritt bekannt.

Am 22. Juni beteiligte sich die ganze Anstalt an der feierlichen Fronleichnamsprozession.

An Sonn- und Feiertagen hatten die Schüler in der Anstaltskapelle ihren gemeinsamen Gottesdienst, und zwar die des Obergymnasiums um 8, die des Untergymnasiums um 9 Uhr. Den Kirchengesang leitete der Gesangslehrer Prof. *Dr. Paul Kozina*, das Orgelspiel besorgte der Quartaner *Ivan Noč*.

Die heil. Sakramente der Buße und des Altars empfangen die Schüler in drei von den Katecheten bestimmten Terminen.

In der Zeit vom 14. bis 24. Juni fanden die Versetzungsprüfungen im Beisein des Direktors statt.

Die sechs Zensurkonferenzen fanden an den durch die hohen Erlässe bestimmten und von der Direktion nach Beginn des Schuljahres angesetzten und durch Anschlag bekanntgegebenen Tagen statt.

Der Gesundheitszustand der Schüler war auch im verflossenen Schuljahre in Anbetracht der außerordentlichen Verhältnisse ein ganz günstiger. Die Anstalt blieb von etwaigen epidemischen Krankheiten völlig verschont. Nur wenige Schüler mußten für längere Zeit den Schulbesuch unterbrechen oder blieben krankheitshalber ungeprüft.

Ein Schüler jedoch, *Novak Franz* der VI. b Klasse, wurde nach längerem Siechtum am 11. November vom Tode ereilt. Seine Mitschüler legten einen Kranz auf seinen Sarg nieder. Die Schüler des Obergymnasiums mit ihren Lehrern und dem Direktor geleiteten ihn zum Grabe. Möge der Brave, seiner Mutter zu früh Entrissene, sanft ruhen!

Am 28. Juni wurde das Schuljahr mit einem Schulgottesdienste mit Te Deum und Kaiserhymne und der darauffolgenden Zeugnisverteilung geschlossen.

---

# Alphabetisches Schülerverzeichnis am Schlusse des Schuljahres 1915/16.\*

## I. a Klasse.

Adamič August aus Laibach.  
 Bizjak Wenzel aus Klavže im Küstenlande.  
 Brumat Amadeus aus St. Peter bei Görz.  
 Budinek Albert aus Kronau.  
 Črnivec Sergius aus Laibach.  
 Devetak Anton aus Gabrije im Küstenlande.  
 Dokler Josef aus Krainburg.  
 Dolenc Anton aus Klagenfurt.  
 Golob Roman aus Laibach.  
 Gregorka Miroslav aus St. Margareten bei  
 Römerbad in Steiermark.  
 Hribar Eugen aus Laibach.  
 Kajzelj Vladimir aus Laibach.  
 Kanc Johann aus Laibach.  
 Kessler Milan aus Laibach.  
 Koomur Cyrill aus Rudolfswert.  
 Kraševac Stanislav aus Vigaun bei Lees.  
 Leskovic Stanislav aus Laibach.  
 Macoratti Ladislav aus Laibach.  
 Magajna Bogomir aus Gorenje Vreme.  
 Murnik Miljutin aus Laibach.  
 Novak Stanislav aus Videm bei Gurkfeld.  
 Okorn Ferdinand aus Laibach.  
 Pavlin Danilo aus Tschernembl.  
 Perhac Silvo aus Rudolfswert.

Pirc Savo aus Laibach.  
 Pogorelc Franz aus Planina bei Rakek.  
 Rašica Branko aus Dubrovnik in Dalmatien.  
 Remec Bogumil aus Krainburg.  
 Strojín Anton aus Dolenje Sušice bei Töplitz.  
 Svetlič Dušan aus Triest.  
 Šešek Johann aus Laibach.  
 Šumer Živko aus Möttling.  
 Thaler Marian aus Eisern.  
 Trtnik Method aus Laibach.  
 Tumpej Alois aus St. Lorenzen am Draufelde  
 in Steiermark.  
 Vodusek Božidar aus Laibach.  
 Vučnik Vladimir aus Šiška.  
 Wardian Franz aus Sarajevo.  
 Zidar Josef aus Laibach.  
 Žagar Johann aus Pance bei Lipoglav.

### Privatistinnen:

Debec Božena aus Laibach.  
 Dokler Bogdana aus Krainburg.  
 Pegan Gjorgja aus Cilli.  
 Tominešek Zora aus Laibach.  
 Zamida Vera aus Laibach.

[40+5]

## I. b Klasse.

Florijančič Josef aus Heiligenberg b. Nassen-  
 fuß.  
 Gašperšič Stanislav aus Höflein bei Krain-  
 burg.  
 Gregorčič Richard aus Amstetten in Nieder-  
 österreich.  
 Hlebš Franz aus Laibach.  
 Hribernik Alois aus Laibach.  
 Javoršek Anton aus Šiška.  
 Jugovic Vladimir aus Laibach.  
 Kalan Josef aus Sagor bei Littai.  
 Koleno Karl aus Idria.  
 Kolenc Viktor aus Idria.  
 Korbar Emil aus Hrušica bei Laibach.  
 Kozina Paul aus Laibach.  
 Leštan Vladimir aus Görz.  
 Maček Viktor aus Laibach.  
 Milavec Vladimir aus Laibach.  
 Novak Eduard aus Laibach.  
 Piber Johann aus Kaštel Stari in Dalmatien.

Plut Josef aus Lipovec bei Semič.  
 Povše Ivan aus Stefansdorf bei Laibach.  
 Stanko August aus Laibach.  
 Sulič Remigius aus Laibach.  
 Šircelj Johann aus Eisern.  
 Terpin Felix aus Laibach.  
 Tominec Franz aus Laibach.  
 Topolovec Vladimir aus Töplitz bei Sagor.  
 Umnik Ivan aus Laibach.  
 Vajdetič Josef aus Oberberg bei Tschernembl.  
 Zavadlav Gotthard aus St. Andrä bei Görz.  
 Zrimšek Ivan aus Laibach.

### Privatistinnen:

Globočnik Mercedes aus Laibach.  
 Kump Maria aus Laibach.  
 Marčan Ida aus Laibach.  
 Murnik Tanja aus Laibach.  
 Perpar Maria aus Tolmein.  
 Petrič Anna aus Laibach.

[29+6]

\* *Liegende* Schrift bedeutet: zum Aufsteigen in die nächste Klasse vorzüglich geeignet, bezw. die Klasse mit vorzüglichem Erfolge beendet.

## II. a Klasse.

Adamič Zeno aus Laibach.  
 Bolka Alois aus Stožice bei Laibach.  
 Celar Friedrich aus Wien.  
 Demšar Johann aus Laibach.  
 Eckert Alois aus Franzdorf.  
 Fajdiga Heinrich aus Laibach.  
 Fink Otto aus Laibach.  
 Fischer Josef aus Voloska.  
 Gajeta Franz aus Laibach.  
*Hafner Milan* aus Landstraß.  
 Hartmann Kamillo aus Šiška.  
 Homan Albert aus Bischoflack.  
 Janša Josef aus Lengenfeld.  
*Jelenc Gojmir* aus Laibach.  
 Konjar Anton aus Mötnig.  
*Kreh Julius* aus Rudolfswert.  
*Kristan Cvetko* aus Idria.  
 Lazar Franz aus Johannistal.  
 Lazar Johann aus Johannistal.  
 Leskovic Franz aus Laibach.  
*Levičnik Toussaint* aus Kronau.  
 Lindtner Adalbert aus Laibach.  
 Ložar Raimund aus Laibach.  
 Lukan Demeter aus Laibach.  
 Morauc Josef aus Rudolfswert.  
 Nečemar Johann aus Šiška.  
 Nemeč Anton aus Bilje bei Görz.

Pintar Anton aus Kandia bei Rudolfs-  
 wert.  
 Plahutnik Josef aus Triest.  
 Pompe Leo aus Gurkfeld.  
 Prezelj Vladimir aus Loitsch.  
 Prohinar Viktor aus Laibach.  
 Ravnikar Johann aus Laibach.  
 Rožnik Franz aus Glince bei Laibach.  
 Rudesch Anton aus Velike Poljane bei  
 Reifnitz.  
*Rupnik Boris* aus Laibach.  
 Skala Alfons aus Stein.  
 Surina Anton aus Rupa in Istrien.  
*Šulgelj Fedor* aus Laibach.  
 Uršič Peter aus Miren bei Görz.  
 Verovšek Milan aus Laibach.  
 Vilhar Erwin aus Fiume.

## Privatist:

Pirjevec Franz aus Sežana.

## Privatistinnen:

Dominko Vilma aus Görz.  
 Koščak Maria aus Adelsberg.  
 Pirc Nevena aus Laibach.

[42+4]

## II. b Klasse.

Baltesar Wilhelm aus Laibach.  
 Belle Friedrich aus Unec.  
 Bevc Josef aus Laibach.  
 Božič Johann aus Loke bei Trifail.  
 Černe Alois aus Laibach.  
 Dobovišek Cyrill aus Predtrg bei Rad-  
 mandsdorf.  
 Dolenc Josef aus Log bei Littai.  
 Domenis Josef aus Azzida bei Cividale in  
 Italien.  
 Drašček Alfred aus Görz.  
*Fröhlich Franz* aus Sorica.  
 Grošelj Leopold aus Laibach.  
 Gruden Ludwig aus Rudolfswert.  
 Hace Johann aus Podcerkev bei Laas.  
 Igljčar Vinzenz aus Zaboršt bei Lusttal.  
 Jakše Johann aus Lukovica.  
*Jereb Vinzenz* aus Neumarkt.  
 Končar Josef aus Neumarkt.  
*Kovač Franz* aus Gabrijele bei Tržišče.  
 Kraševc Stanislav aus Laibach.  
 Kunc Viktor aus Laibach.  
 Lekšan Rudolf aus Bukovje bei Adels-  
 berg.  
 Leskovic Rudolf aus Laibach.

Lokar Anton aus Haidenschaft.  
 Magdič Rafael aus Bischoflack.  
 Mali Gregor aus Znojile bei Stein.  
 Martelanc Johann aus St. Peter bei Görz.  
 Melliwa Anton aus Unec.  
 Modrijan Boris aus Tschernembl.  
 Nemeč Josef aus Bilje bei Görz.  
 Petejan Franz aus Peč im Küstenlande.  
*Peterca Franc* aus Zadvor bei Sostro.  
*Pipan Franz* aus Šiška.  
*Pogačnik Josef* aus Brezovo bei Neumarkt  
 Puh Albin aus Zapotok bei Ig.  
 Puntar Franz aus Neumarkt.  
 Puppis Alois aus Košana.  
 Škerjanec Cyrill aus Škrjanče bei Radomlje.  
 [Šömen Matthias aus Brezovica in Un-  
 garn.]\*  
 Tomec Josef aus Vrhpolje bei Stein.  
 Turšič Viktor aus Laibach.  
 Vindišar Anton aus Mitterfeichting.  
 Zore Milovan aus Stein.

## Privatist:

Cvetko Miran aus Möttling.

[42+1]

\* Die Namen jener Schüler, die infolge Einberufung zum aktiven Militärdienste vorzeitige Jahres-, bezw. Reifezeugnisse erhalten haben, sind eingeklammert.

## II. c Klasse.

Borštnar Ignaz aus Šiška.  
 Bregar Stanko aus Rob.  
 Černič Josef aus Laibach.  
*Frank Franz* aus Franzdorf.  
*Furlan Thomas* aus Verd bei Oberlaibach.  
 Grobelšek Viktor aus Marburg.  
 Ham Johann aus Laibach.  
 Herrmann Josef aus Glince bei Laibach.  
 Hudnik Dragotin aus Laibach.  
 Jankovič Josef aus Tomišelj.  
 Knez Ludwig aus St. Georgen u. d. Kumberg.  
 Kocjan Leo aus Laibach.  
 Kogovšek Max aus Šiška.  
 Kralj Drago aus Agram.  
 Kuret Boris aus Dekani in Istrien.

Majce Peter aus Laibach.  
 Mozetič Franz aus Laibach.  
 Možina Johann aus Laibach.  
 Percavaz Albin aus Parenzo.  
 Petrič Bogomir aus Laibach.  
 Primožič Edwin aus Chicago U. S. A.  
 Ravnikar Adolf aus Laibach.  
*Sotošek Stanislav* aus Podsreda in Steiermark.  
 Strgar Rudolf aus Laibach.  
 Šlibar Anton aus Laibach.  
 Štrubelj Anton aus Paradišče bei Großlupp.  
 Trontelj Johann aus Slivnica bei St. Marein.  
 Vremšak Cyrill aus Stein.  
 Zupančič Anton aus Vel. Lipoglav. [29]

## III. a Klasse.

Albrecht Vinzenz aus Hotedršica.  
 Baša Franz aus Trnovo.  
 Božič Johann aus Loke bei Trifail.  
 Bradaška Leo aus Laibach.  
 Čepon Franz aus Laibach.  
 Česnovar Viktor aus Laibach.  
 Dobnikar Johann aus Ježica.  
*Dular Alois* aus Graz.  
 Florjančič Ludwig aus Laibach.  
 Göderer Stanislav aus Dule bei Vel. Poljane.  
*Golob Hubert* aus Laibach.  
 Gračner Josef aus Laibach.  
 Grobelnik Emmerich aus Laibach.  
 Hus Dušan aus Wippach.  
 Jenko Bogomir aus Laibach.  
 Kačar Ivan aus Laibach.  
 Kalan Philipp aus Laibach.  
 Kermavner Dušan aus Laibach.  
 Klodič Ritter v. Sabladovski Richard aus  
 Wocheiner Feistritz.  
 Kraut Igor aus Stein.  
 Legat Cyrill aus St. Gregor.  
 Maček Stanislav aus Laibach.  
 Majaron Ferdinand aus Laibach.

Mehle Franz aus Velika Račna.  
 Mrzlikar Rudolf aus Laibach.  
*Nagode Črtomir* aus Möttling.  
*Ponebšek Alois* aus Voloska.  
 Potočnik Franz aus Laibach.  
 Rapè Vladislav aus Smednik.  
 Smole Vladimir aus Laibach.  
 Steindl Marzell aus Vrgorac in Dalmatien.  
 Strnad Stanislav aus Laibach.  
 Šenk Ivan aus Laibach.  
*Švigelj Zdenko* aus Laibach.  
*Tršek Alois* aus Laibach.  
 Vakselj Seraphin aus Laibach.  
 Vrtačnik Ivan aus Laibach.  
 Zavodnik Vladimir aus Graz.

## Privatistinnen:

*Gajetta Dorothea* aus Laibach.  
 Konvalinka Kamilla aus Žamberk in Böhmen.  
*Koprivoa Maria* aus Sagor a. d. S.  
 Pirc Gabriele aus Laibach.  
*Pogačnik Rafaela Nikolaja* aus Laibach.  
*Vadnjal Maria Anna* aus Rudolfswert.  
 Zadel Cvetka aus Laibach. [39+7]

## III. b Klasse.

Arko Venčeslav aus St. Martin bei Littai.  
 Bajec Franz aus Laibach.  
 Bajželj Johann aus Završje in Istrien.  
 Beltram Vladislav aus Görz.  
 Čiber Franz aus Kandia bei Rudolfswert.  
 Čik Alois aus Vič bei Laibach.  
*Dokler Marian* aus Krainburg.  
 Dovč Franz aus Stožice bei Laibach.  
 Erjavec Michael aus Bratonci in Ungarn.  
 Ferlic Paul aus Draga bei Zwischenwässern.  
 Gande Bogomir aus Neumarkt.  
 Gortnar Franz aus Rudno bei Eisern.  
 Horváth Matthias aus Čerensovci in Ungarn.  
 Inglič Anton aus Laibach.  
 Inkret Bruno aus Laibach.

Jenko Josef aus Jama bei Krainburg.  
 Jernejčič Anton aus Laze bei Planina.  
 Juvan Alois aus Ratschach bei Steinbrück.  
 Kalan Jakob aus Suha bei Bischoflack.  
 Kerme Stanislav aus Planina.  
 Koruza Franz aus Gabrije im Küstenlande.  
 Kosec Alois aus Laibach.  
 Krašnja Franz aus Glince bei Laibach.  
 Malavašič Josef aus Glince bei Laibach.  
 Marko Konrad aus Gries in Tirol.  
 Oblak Stanislav aus Smednik.  
 Papež Franz aus Zagradec bei Seisenberg.  
*Piber Josef* aus Zalog bei Adelsberg.  
 Planinšek Odon aus Schönstein in Steierm.  
 Prebil Ludwig aus Brezovica bei Laibach.

Premrou Vladimir aus Görz.  
 Rakuša Johann aus Mihalovci in Steiermark.  
 Ravnikar Franz aus Laibach.  
 Rebec Alois aus Divača.  
 Reisner Anton aus Wien.  
 Robežnik Vinko aus Vič bei Laibach.  
 Spinčič Johann aus Pabri in Istrien.  
 Studen Franz aus Žablje bei Krainburg.  
 Štupar Johann aus Hudo bei Radomlje.

Turk Dragotin aus Šepulje im Küstenlande.  
 Vidmar Vinzenz aus Ambrus.  
*Vižin Marius* aus Solkan bei Görz.  
 Vrbljč Johann aus Sodražica.  
 Zupan Heinrich aus Laibach.

## Hospitant:

Renko Venčeslav aus Görz. [44+1]

## III. c Klasse.

Bertoncelj Friedrich aus Görz.  
 Burgar Josef aus Reifnitz.  
 Čatar Alois aus Laibach.  
 Černič Stanislav aus Laibach.  
 Galovič Johann aus Laibach.  
 Hočevar Anton aus Rudolfswert.  
 Jamnik Franz aus Pijava Gorica.  
 Jebačin Johann aus Stefansdorf.  
*Klemenčič Anton* aus Praprot bei Semič.  
 Kokalj Josef aus Zalog bei Krainburg.  
 Kovač Cyrill aus Knežak.  
 Kramarič Alois aus Rudolfswert.  
 Leskovic Viktor aus Rojan bei Triest.  
 Lojk Josef aus Laibach.  
 Lukec Franz aus Kašelj.  
 Merčun Alois aus Udmat bei Laibach.

Papst Franz aus Gurkfeld.  
 Pehani Gojmir aus Loitsch.  
*Ravnikar Anton* aus Laibach.  
 Rus Franz aus Hrib bei Laserbach.  
 Sluga Johann aus Laibach.  
 [Sojer Martin aus Notranje Gorice.]  
 Straussgigl Dušan aus Flitsch.  
 Šinkovec Stanislav aus Laibach.  
 Valentinčič Alois aus Görz.  
 Vesel Adolf aus Großlaschitz.  
 Vilfan Vinzenz aus Krainburg.  
 Vittori Karl aus Görz.  
 Vogrič Ernst aus St. Florian bei Görz.  
 Zagradnik Stanislav aus Šiška.  
 Zupan Albert aus Laibach.  
 Žvan Andreas aus Steinbüchl. [32]

## IV. a Klasse.

Babšek Milan aus St. Marein bei Großlupp.  
 Bačar Rafael aus Divača.  
 Budal Peter aus St. Andrä bei Görz.  
 Dacar Robert aus Laibach.  
*Dernoušek Albin* aus Trifail.  
 Franko Dušan aus Solkan bei Görz.  
*Gerstenmayer Stojan* aus Adelsberg.  
 Golob Franz aus Laibach.  
 Goslar Branko aus Nassenfuß.  
 Grahor Anton aus Dol. Bitinje bei Prem.  
*Hofbauer Hugo*, Edler von Hohenwall, aus Loitsch.  
 Inkret Alfons aus Seisenberg.  
 Klešnik Anton aus Mariafeld.  
*Knez Thomas* aus Laibach.  
 Kobi Srečko aus Franzdorf.  
 Kozlevčar Josef aus Sittich.  
 Kregar Josef aus Kleče bei Laibach.  
 Lipovž Peter aus Miren bei Görz.  
 Ludwig Ferdinand aus Wien.  
 Noč Johann aus Laibach.  
 Pegan Vladislav aus Cilli.  
 Petovar Franz aus Hl. Kreuz bei Luttenberg.  
 Piber Anton aus Veldes.

Pompe Janko aus Cilli.  
 [Pribovšič Franz aus Vič bei Laibach.]  
 Pristov Anton aus Laibach.  
 Rajar Johann aus Gradec bei Littai.  
 Rašica Marko aus Dubrovnik in Dalmatien.  
*Rupnik Dušan* aus Loitsch.  
 Rus Stanislav aus St. Marein bei Großlupp.  
 Savnik Roman aus Laibach.  
 Strohsock Josef aus Rakek.  
 Šabec Augustin aus Idria.  
 Tavčar Richard aus Laibach.  
 Tomišek Gojmir aus Laibach.  
 Traun Janko aus Glince bei Laibach.  
 Uratarič Vladimir aus Hohenegg in Steiermark.  
 Voljč Johann aus Oberlaibach.  
 Wagner Nikolaus aus Laibach.  
 Zemljčič Anton aus Luče in Steiermark.

## Privatist:

Vetrih Franz aus Gradiska.

## Privatistin:

*Černivec Katharina* aus Laibach. [40+2]

## IV. b Klasse.

Aljančič Lambert aus Lukovica.  
*Bano Milan* aus Möttling.  
 Bohinec Anton aus Zbilje b. Zwischenwässern.  
 Černič Ivan aus Laibach.  
 Česen Ivan aus Laibach.

Deržaj Alois aus Möttling.  
 Finžgar Alois aus Bischoflack.  
 [Godina Josef aus Bistrica bei Cserföld in Ungarn.]  
 Gostiša Engelbert aus Laibach.

Grabrijan Miloš aus Görz.  
 Hočevar Josef aus Sagor a. d. S.  
 Horvat Ivan aus Podzemelj.  
 Jerala Franz aus Glince bei Laibach.  
 Jerala Josef aus Zwischenwässern.  
 Kanc Paul aus Laibach.  
 Kavac Ignaz aus Breg bei Radmannsdorf.  
 Knez Leo aus Nassenfuß.  
 Lapajne Viktor aus Graz.  
 Leskovic Stanislav aus Laibach.  
 Lukić Zvonimir aus Pola.  
 Lutschounigg Heinrich aus Laibach.  
 Marolt Ivan aus Laibach.  
 Mlakar Alois aus Divača.  
 Nahtigall Viktor aus Laibach.  
 Novak Ignaz aus Vnanje Gorice.  
 Petrič Josef aus Laibach.  
 Pirc Ivan aus Podklanec bei Sodražica.

Pirc Josef aus Veliki Trn bei Gurkfeld.  
 Poher Davorin aus Hrastje bei Slavina.  
 [Rebolj Ivan aus Ponova vas.]  
 Rupnik Josef aus Novi svet bei Loitsch.  
 Skulj Stanislav aus Tržišče bei Nassenfuß.  
 Slana Ignaz aus Vnanje Gorice.  
 Šilc Josef aus Vel. Poljane bei Reifnitz.  
 Štukelj Alois aus Möttning.  
 Susteršič Ivan aus Laibach.  
 Tičar Konrad aus Laibach.  
 Tominec Vladimir aus Laibach.  
 Törnar Stephan aus Gumilica in Ungarn.  
 Vidic Viktor aus St. Veit ob Laibach.  
 Vidmar Cyrill aus Laibach.  
 Zavrtanik Peter aus Solkan bei Görz.  
 Zupan Josef aus Laibach.  
 Žrjav Anton aus Aßling.

[44]

## V. a Klasse.

Bassin Rainer aus Wippach.  
 Beg Dušan aus Laibach.  
 [Bizjak Johann aus Stožice bei Laibach.]  
 Čerar Peter aus Laibach.  
 Čermák Franz aus Laibach.  
 Černič Johann aus Boginja vas bei Podzemelj.  
 Gruden Josef aus Laibach.  
 Hus Branko aus Gonobitz in Steiermark.  
 Inglič Franz aus Laibach.  
 Jug Oskar aus Zoll.  
 Kanc Max aus Laibach.  
 Klinar Peter aus Laibach.  
 Kokalj Zdenko aus Laibach.  
 Korenini Josef aus Laibach.  
 Kostanjevec Boris aus Laibach.  
 Kovač Josef aus Laibach.  
 Kramaršič Vinzenz aus Ratschach bei  
 Steinbrück.  
 Kraut Vladimir aus Klagenfurt.  
 Kravanja Viktor aus Zirknitz.  
 Ločniškar Adolf aus Laibach.  
 [Lukanc Leopold aus Mannsburg.]  
 Lužar Silvester aus Adelsberg.

Mantuani Josef aus Wien.  
 Markošek Emil aus Podkraj.  
 Milohnoja Theobald aus Laibach.  
 Pate Rudolf aus Laibach.  
 Popovič Johann aus Zirknitz.  
 Ravnik Anton aus Kanal im Küstenlande.  
 [Rožmanec Josef aus Glince bei Laibach.]  
 Rožnik Viktor aus Nova vas bei Vič.  
 Škerjanc Luzian aus Graz.  
 Vreček Franz aus Laibach.

## Privatistinnen:

Globočnik Franziska aus Laibach.  
 Kolar Maria aus Sittich.  
 Konvalinka Anna aus Žamberk in Böhmen.  
 Konvalinka Ludovika aus Prag.  
 Merljak Danica aus Renče im Küstenlande.  
 Pirc Veronika aus Franzdorf.  
 Pirc Zvezdana aus Laibach.  
 Rozman Albine aus Šiška.  
 Vittori Josefina aus St. Michael bei Görz.  
 [32+9]

## V. b Klasse.

Božič Adalbert aus Trifail.  
 Božič Josef aus Kobile bei Gurkfeld.  
 Cegljar Johann aus Laibach.  
 Čebohin Ludwig aus Herpelje im Küsten-  
 lande.  
 Drnovšek Leopold aus Ojstro bei Hrastnik.  
 Erjavec Ernst aus Glince bei Laibach.  
 Florijančič Milan aus Laibach.  
 Fric Johann aus Prepola in Steiermark.  
 Gorišek Engelbert aus Sittich.  
 Grebenc Anton aus Steinbüchl.  
 Grimšič Karl aus Dole bei Franzdorf.  
 Habe Vinzenz aus Laibach.  
 Hudolin Johann aus Altwinkel bei Gottschee.  
 Kalan Paul aus Radmannsdorf.

Kavčič Johann aus Bischoflack.  
 Kerkoč Franz aus Rojan bei Triest.  
 Kermavner Boris aus Littai.  
 Kodrič Franz aus Berje im Küstenlande.  
 Kolarič Rudolf aus Ilovci bei Friedau in  
 Steiermark.  
 Koman Stanislav aus Laibach.  
 Konjar Stanislav aus Möttning.  
 Koritnik Viktor aus Lukovica.  
 Kremžar Max aus Laibach.  
 Kuntarič Johann aus Naklo bei Landstraß.  
 Lah Andreas aus Nadanje Selo bei Košana.  
 Logar Blasius aus Eisern.  
 Marušič Franz aus Solkan im Küstenlande.  
 Nanut Ludwig aus Sovodnje im Küstenlande.

Pelc Alois aus Laibach.  
 [Peršuh Johann aus Zg. Laže in Steiermark.]  
 Petrovčič Anton aus Laibach.  
 Pirce Franz aus Žigmarice bei Sodražica.  
 Prebil Franz aus Sežana.  
 Rozman Konrad aus Laibach.  
 Stanovnik Alexius aus Horjul.

Steindl Wilhelm aus Vrgorac in Dalmatien.  
 Terček Viktor aus Wocheiner Feistritz.  
 Zaletel Josef aus Neumarkt.

## Privatist:

[Čok Franz aus Lokev im Küstenlande.]  
 [38+1]

## VI. a Klasse.

Ažman Franz aus Podgora bei Bleiberg in  
 Kärnten.  
 Beguš Jakob aus Boh. Bela.  
 Bekar Franz aus Herpelje-Kozina im  
 Küstenlande.  
 Bele Marzell aus Laibach.  
 Bernik Leopold aus Šiška.  
 Franko Igor aus Solkan im Küstenlande.  
 Globočnik Vladimir aus Graz.  
 Gnezda Johann aus Unec.  
 Hofbauer Gottfried Edler von Hohenwall  
 aus Loitsch.  
 Karlin Miroslav aus Laibach.  
 Kessler Franz aus Triest.  
 [Kmet Johann aus Marburg.]  
 Koritzký Josef aus Rudolfswert.  
 Kovačič Stanislav aus Triest.  
 [Kvartič Bogomil aus Schönstein in Steier-  
 mark.]  
 Laznik Johann aus Glince bei Laibach.  
 [Marinček Johann aus Cerklje bei Gurkfeld.]

Mejač Leopold aus Laibach.  
 [Paličar Johann aus Selo bei Lipoglav.]  
 Perko Milan aus Littai.  
 Polzelnik Johann aus Vel. Slevica.  
 Prezelj Albin aus Cerkovska vas bei Loitsch.  
 Ravnikar Anton aus Križna gora bei Bischof-  
 lack.  
 Rozman Franz aus Predoslje.  
 Smerkolj Johann aus Podkraj bei Sagor  
 a. d. Save.  
 Strah Alois aus Krka.  
 Sušnik Paul aus Bischoflack.  
 Tekavčič Johann aus Laibach.  
 Uršič Franz aus Möttling.  
 Vakselj Anton aus Laibach.  
 Vrečar Johann aus Dobrunje.  
 [Vrevo Franz aus Zagorice bei Veldes.]

## Privatistin:

Vrtovec Vida aus Laibach. [32+1]

## VI. b Klasse.

Ambrožič Johann aus Jarše bei Domžale.  
 Bassin Egon aus Wippach.  
 Božič Franz aus Laibach.  
 Božič Mirko aus Loke bei Trifail.  
 [Debelak Guido aus Adelsberg.]  
 Dokler Zvonimir aus Krainburg.  
 Geiger Baldomir aus Laibach.  
 Gregorčič Milan aus Laibach.  
 Grobelnik Alexander aus Laibach.  
 Javoršek Franz aus Košana.  
 [Kavec Johann aus Breg bei Radmannsdorf.]  
 [Kogovšek Johann aus Šiška.]  
 [Konobelj Josef aus Zagon bei Adelsberg.]  
 Korbar Franz aus Hrušica bei Laibach.  
 [Korenini Alexander aus Laibach.]  
 Košmrl Alois aus Sodražica.  
 Koželj Alois aus Laibach.  
 Kramaršič Wladimir aus Ratschach bei  
 Steinbrück.  
 Kunc Matthias aus Laibach.

Lavrenčič Julius aus St. Peter bei Görz.  
 [Levec Anton aus Tuhinj bei Stein.]  
 Milavec Albin aus Seisenberg.  
 Nemeč Cyrill aus Bilje bei Görz.  
 [Potrato Karl aus Laibach.]  
 Pretnar Bogomir aus Krainburg.  
 Prosen Bogomir aus Šiška.  
 Rasteiger Theodor aus Lichtenwald in Steier-  
 mark  
 Rupnik Vladimir aus Loitsch.  
 Sedej Josef aus Cerkno im Küstenlande.  
 Sever Philipp aus Ig.  
 Šila Stanislav aus Storje im Küstenlande.  
 Štrukelj Stanislav aus Laibach.  
 Šturm Bartholomäus aus Laibach.  
 Šubio Miroslav aus Laibach.  
 Tavčar Igor aus Laibach.  
 Tiran Ernst aus Laibach.  
 Vedral Bogomil aus Laibach.  
 [Zavašnik Franz aus Vič.] [38]

## VII. Klasse.

Ambrožič Franz aus Domžale.  
 Berlic Simon aus Ribče bei Littai.  
 Bežek Josef aus Bischoflack.  
 Budal Stanislav aus Grgar bei Görz.  
 [Debevc Dušan aus Laibach.]

[Debevec Franz aus Brunndorf.]  
 Deisinger Milan aus Altlack.  
 [Dimnik Cyrill aus Mariafeld.]  
 Faganel Josef aus Gradiska.  
 Fettich-Frankheim Ludwig aus Adelsberg.

Galovič Adalbert aus Glince bei Laibach.  
 Hiti Franz aus Rudolfswert.  
 [Javoršek Karl aus Šiška.]  
 Karlin Paul aus Laibach.  
 Klatzer Rudolf aus Triest.  
 [Kovič Josef aus Šiška.]  
 Kropivnik Stanislav aus Laibach.  
 Kump Bogdan aus Golnik bei Neumarkt.  
 [Laßbacher Karl aus Waasen bei Leoben.]  
 Lipovšek Franz aus Krašnja bei Moräutsch.  
 [Mejač Anton aus Laibach.]  
 Mejač Franz aus Laibach.  
 [Močnik Cyrill aus Cerkno im Küstenlande.]  
 [Petrič Heinrich aus St. Peter bei Steinbrück.]  
 Pfeifer Josef aus Laibach.  
 Plevelj Ludwig aus Šiška.  
 [Pretnar Vladimir aus Velika Dolina bei Gurkfeld.]  
 [Rapč Stanislav aus Olševek bei Krainburg.]  
 Sajovic Zdenko Karl aus St. Peter am Karst.  
 [Skala Johann aus Wippach.]  
 Soklič Ernst aus Laibach.  
 Steindl Udalrich aus Vrgrorac in Dalmatien.  
 Struna Leopold aus Treffen.

Torelli Albin aus Laibach.  
 Vesel Bogomil aus Laibach.  
 Vurnik Stanislav aus St. Veit bei Sittich.  
 Zajec Stanislav aus Domžale.  
 Zbašnik Franz aus Niederdorf bei Reifnitz.  
 [Zelenka Johann aus Laibach.]  
 [Zupan David aus Laibach.]

## Privatist:

Potokar Johann aus Radomlje bei Stein.

## Privatistinnen:

Fink Maria aus Laibach.  
 [Ilešič Ljudmila aus Laibach.]  
 Kristan Miroslava aus Schwarzenberg bei Idria.  
 Pirc Valeska aus Laibach.

## Hospitantinnen:

Felicijan Valerie aus Oberburg in Steierm.  
 Gregorčič Darinka aus Littai.  
 Praprotnik Sabina aus Laibach.  
 Železnik Gabriele aus Bischoflack.

[40+9]

## VIII. Klasse.

[Ambrozič Franz aus Slavina.]  
 [Aschmann Josef aus Laibach.]  
 Bajec Anton aus Billichgraz.]  
 Bohinec Walter aus Voloska-Abbazia.  
 [Brandsteter Ignaz aus St. Lorenz.]  
 [Bregar Josef aus Kronau.]  
 Čegal Franz aus Vobratan bei Tabor in Böhmen.]  
 [Gogala August aus Laibach.]  
 [Guzelj Vladimir aus Bischoflack.]  
 Hrast Ivan aus Laibach.  
 [Kordin Anton aus Laibach.]  
 [Kuralt Alois aus Laibach.]  
 [Kušlan Andreas aus Laze bei Planina.]  
 [Lah Johann aus Štrukljeva vas bei Zirknitz.]  
 Lovšin Josef aus Sušje bei Reifnitz.  
 [Lukec Gabriel aus Kašelj.]  
 [Maček Josef aus Laze bei Planina.]  
 [Nečemar Ferdinand aus Šiška.]  
 Oblak Franz aus Bischoflack.  
 [Orožen Janko aus Laibach.]  
 [Podgornik Dušan aus Laibach.]  
 [Pogačnik Josef aus St. Barbara bei Bischoflack.]  
 [Porenta Anton aus Slape bei Mariafeld.]  
 [Repnik Franz aus Weixelburg.]  
 [Sajovic Srečko aus Hrastje bei St. Peter a. Karst.]

[Savinšek Jakob aus Oberburg in Steiermark.]  
 [Szillich Josef aus Loitsch.]  
 Turk Jakob aus Svibno bei Steinbrück.  
 Turk Josef aus Laibach.  
 [Turšič Alois aus Bezovljak.]  
 [Tušar Josef aus Nova vas bei Žiri.]  
 Vodušek Theobald aus Trifail.  
 [Vrančič Stanislav aus Laibach.]  
 [Wolf Anton aus Laibach.]  
 Žnidaršič Franz aus Zdenska vas bei Gutenfeld.

## Privatisten:

[Demšar Karl aus Zalilog bei Eisnern.]  
 [Mahkovec Franz aus Prežganje.]  
 [Pakiž Josef aus Sodražica.]  
 [Šabec Felix aus St. Peter a. Karst.]  
 [Šusteršič Ferdinand aus Laibach.]

## Privatistin:

Vadnal Angela aus Laibach.

## Hospitantinnen:

Kokalj Theodora aus Orašje in Bosnien.  
 Soss Elsa aus Laibach.

[35+8, bezw. 8+3]



1870. 1.) *Dr. Jos. Joh. Nejedli*: Note über die mehrfachen und willkürlichen Werte einiger bestimmten Integrale.  
 2.) *B. Knapp*: Emendationsversuch zu Tacitus' Annalen XVI. 26.
1871. *Dr. Jos. Joh. Nejedli*: Die Philosophie in verschiedenen Schulen.
1872. *M. Wurner*: Niederschlagsverhältnisse Oberkrains, aus den Beobachtungen der Jahre 1864 bis 1869 dargestellt.
1873. 1.) *Anton Heinrich*: Zur Geschichte von Krain, Görz und Triest.  
 2.) *Dr. Jos. Joh. Nejedli*: Über philosophische Propädeutik.
1874. *Dr. Jos. Joh. Nejedli*: Ein Beitrag zur Auflösung unbestimmter quadratischer Gleichungen.
1875. 1.) *Dr. Jos. Joh. Nejedli*: Die Erfahrung als Problem der Philosophie.  
 2.) *M. Pleteršnik*: Vodnik, učitelj ljubljanske gimnazije.
1876. *Fr. Suklje*: Die Entstehung und Bedeutung des Verduner Vertrages vom Jahre 843 n. Chr.
1877. *Dr. K. Ahn*: Kleon. Versuch einer Ehrenrettung.
1878. *Dr. H. M. Gartenauer*: Der naturwissenschaftliche Materialismus.
1879. *M. Vodusek*: Neue Methode für die Berechnung der Sonnen- und Mondesparallaxe aus Planetenvorübergängen und Sonnenfinsternissen.
1880. *M. Vodusek*: Beiträge zur praktischen Astronomie.
1881. *A. Zeehe*: Anastasius Grüns „Schutt“.
1882. *Dr. Jos. Joh. Nejedli*: Zur Theorie der Sinneswahrnehmung. I.
1883. *Anton Heinrich*: Der österreichische Feldzug im Jahre 1812. (Mit einer Karte.)
1884. *Friedrich Žakelj*: Homerische Euphemismen für „Tod“ und „Sterben“.
1885. *Dr. Oskar Gratzy*: Über den Sensualismus des Philosophen Protagoras und dessen Darstellung bei Plato.
1886. 1.) *J. Šubic*: Ljubljansko barje. (S petimi prilogami.)  
 2.) *J. Šuman*: Bemerkungen zu einigen Stellen der Platonischen Apologie des Sokrates.
1887. 1.) *M. Pleteršnik*: Slovenščina na ljubljanskem liceju.  
 2.) *J. Šuman*: Weitere Bemerkungen zu einzelnen Stellen der Platonischen Apologie.
1888. *Jul. Wallner*: Nikodemus Frischlins Entwurf einer Laibacher Schulordnung aus dem Jahre 1582.
1889. *Jos. Šorn*: Der Sprachgebrauch des Eutropius II.
1890. *Jos. Šorn*: Die Sprache des Satirikers Persius.
1891. *Fl. Hintner*: Der Pflichtenstreit der Agamemnonskinder in Sophokles' Elektra und seine Lösung. I.
1892. *Fl. Hintner*: Der Pflichtenstreit der Agamemnonskinder in Sophokles' Elektra und seine Lösung. II.
1893. 1.) *M. Vodusek*: Die geodätische Linie.  
 2.) *Dr. Karlin*: Professor Josip Marn. (Životopisna črtica.)
1894. *Dr. Jos. Šorn*: Über den Gebrauch der Präpositionen bei M. Junianus Justinus.
1895. *M. Vodusek*: Die astronomische Strahlenbrechung.
1896. *Dr. Joh. Matthäus Klimesch*: Zur Geschichte des Laibacher Gymnasiums.
1897. 1.) *Fran Ilešič*: Dramatika in slovensko slovstvo.  
 2.) *Fl. Hintner*: Professor Franz Seraphin Gerdinič.
1898. *R. Perušek*: Die Aberkios-Inschrift.

1899. *M. Vodusek*: Neue Theorie der Mondbewegung.
1900. 1.) *M. Vodusek*: Ebbe und Flut.  
 2.) Beschreibung des Neubaues des k. k. Staats-Obergymnasiums in Laibach.
1901. *Dr. Jos. Šorn*: Einige Bemerkungen zum „Liber memorialis“ des L. Ampelius.
1902. *Dr. Jos. Šorn*: Weitere Beiträge zur Syntax des M. Iunianus Iustinus.
1903. 1.) *Prof. Dr. Val. Korun*: Katalog der Lehrerbibliothek des k. k. I. Staatsgymnasiums in Laibach. I.  
 2.) *Prof. R. Perušek*: Ivan Vrhovec. (Životopisna črtica.)
1904. *Prof. Dr. Val. Korun*: Katalog der Lehrerbibliothek des k. k. I. Staatsgymnasiums in Laibach. II.
1905. *Prof. Dr. Val. Korun*: Katalog der Lehrerbibliothek des k. k. I. Staatsgymnasiums in Laibach. III.
1906. *Prof. A. Paulin*: Die Farne Krains.
1907. *Prof. A. Paulin*: Übersicht der in Krain bisher nachgewiesenen Formen aus der Gattung Alchemilla L.
1908. *Prof. Dr. Franz Riedl*: Der Sophist Prodikus und die Wanderung seines „Herakles am Scheidewege“ durch die römische und deutsche Literatur.
1909. 1.) *Dr. Jos. Šorn*: Bemerkungen zum Texte des M. Iunianus Iustinus.  
 2.) *Dr. Jos. Tominšek*: Aforizmi o klasičnem pouku.
1910. *Prof. Rajko Perušek*: O rabi dovršnih in nedovršnih glagolov v novi slovenščini.
1911. *Rudolf Grošelj*: Das Webersche Gesetz der Psychophysik und seine relationstheoretische Deutung.
1912. *Dr. J. Matth. Klimesch*: Heinrichs I. von Rosenberg Verwandtschaft mit dem Habsburger Albrecht I.
1913. *Dr. J. Debevec*: Grška drama. S 4 slikami.
1914. *Dr. J. Debevec*: Grška drama. (Nadaljevanje.) Z 2 slikama in 1 prilogo.

